

NEV

kommunal elektrisierend

Das Geschäftsjahr 2021 des Neckar-Energieverbands



Das Geschäftsjahr 2021 des Neckar-Energieverbands



Liebe Verbandsmitglieder, meine sehr geehrten Damen und Herren!

Wir legen Ihnen heute unseren Geschäftsbericht für das Jahr 2021 vor. Mit einem neugewählten Verbandsvorsitzenden und einem neuen Namen startet der Neckar-Energieverband in das 101. Jahr seines Bestehens.

Wir wollen auch in den nächsten 100 Jahren unsere Verbandskommunen im Bereich der Energie unterstützen und die Energiewende vor Ort weiter voranbringen.

Neben dem Rat will ihr Verband auch weiter mit Taten für die Verbandskommunen da sein. Mit den Solarparks Speichersdorf und Bonnhof-West haben wir den Weg für weiterer Kommunen geebnet, um direkt in Erzeugungsanlagen von erneuerbaren Energien einzusteigen. Unsere Netzgesellschaften sind weiter investiv gewachsen und sollen dies in den nächsten Jahren auch im Bereich des Gasverteilnetzes tun.

Die Energiewende fordert den Neckar-Energieverband aber nicht nur in seinen bisherigen Geschäftsfeldern, sondern fordert auch auf, sich Gedanken über zukünftige Entwicklungen zu machen. Kann der Bereich Wasserstoff und die Speicherung von Energie ein Thema für unseren Verband sein?

Sie sehen, es gibt auch für die nächsten 100 Jahre genügend Herausforderungen für den NEV.

Schön, dass Sie mit dabei sind!

Mit herzlichem Gruß

Ihr Mario Dürr
Geschäftsführer

Inhalt

Rückblick

- 3** Meilensteine 2021
- 4** Der Verwaltungsrat des NEV: Erfahrung und neue Gesichter
- 12** Der NEV im Jahr 2021: Der Verbandsvorsitzende Ralf Trettner im Gespräch

Einblick

- 7** NEV Windstrom zu Wasserstoff
- 8** Beteiligungsübersicht 2021
- 10** Energiewendebeitrag 2021

Durchblick

- 15** Jetzt geht's ins Detail - Das Zahlenwerk des NEV
- 112** Beteiligungsberichte
- 122** Impressum
- 123** Ausschüttungen 2011-2021

Meilensteine 2021 im Überblick

31.01.2021

47 Mitgliedskommunen und Versorgungsbetriebe von Verbandsmitgliedern nehmen an der 20. Bündelausschreibung Strom und 31 NEV-Kommunen an der 12. Bündelausschreibung Erdgas teil. Die europaweiten Bündelausschreibungen der Gt-service werden in einem Dauerbeauftragungsverhältnis vergeben. Der Verband übernimmt die jährlich anfallenden Teilnahmegebühren für seine Verbandskommunen.

12.11.2021

Die Verbandsversammlung zum 101-jährigen in Esslingen am Neckar

- wählt Bürgermeister Ralf Trettner (Pleidelsheim) zum neuen Verbandsvorsitzenden sowie Oberbürgermeister Martin Georg Cohn (Leonberg) zum ersten stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
- verabschiedet Oberbürgermeister a.D. Dr. Zieger, Verbandsvorsitzender von 2011-2021;
- wählt fünf neue Verwaltungsräte, womit der Verwaltungsrat mit 16 Mitgliedern wieder vollzählig ist. Die neuen Verwaltungsräte werden auf den Seiten 4-6 vorgestellt.
- beschließt eine Neufassung der Verbandssatzung, die eine Umbenennung des Zweckverbands in „Neckar-Energieverband“ umfasst. Die Umbenennung tritt im Januar 2022 in Kraft.

30.11.2021

Anteilsverkauf Bonnhof-West. Die Mitgliedskommunen Weissach, Bad Wimpfen und die Bürgerstiftung Neckarwestheim erwerben mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2022 insgesamt 26 % der Anteile des Solarparks im fränkischen Landkreis Anspach. Der NEV behält 74 % der Anteile

03.12.2021

Der NEV schließt für seine Windenergieanlage in Westerheim auf der Alb einen Stromliefervertrag (PPA) mit dem Münchner Ökoenergieversorger Polarstern ab. Damit ist der wirtschaftliche Weiterbetrieb der Windenergieanlage gesichert, deren EEG-Förderung zum Jahresende ausläuft. Ein Weiterbetriebsgutachten bescheinigt der Anlage eine technische Nutzungsdauer von weiteren 10 Jahren. Polarstern verwendet den Windstrom in der Esslinger Weststadt zur Erzeugung von grünem Wasserstoff. (Mehr auf der Seite 7)



RÜCKBLICK

Der Verwaltungsrat des NEV 2021: Erfahrung und neue Gesichter

Der Verwaltungsrat des NEV hat sich in den vergangenen Jahren neu aufgestellt. Die Hälfte der Mitglieder kam seit 2019 an Bord. Der Verwaltungsrat repräsentiert unseren Verband mit Erfahrung und frischem Wind.

In den vergangenen drei Jahren hat der Verwaltungsrat des NEV eine deutliche personelle Veränderung erlebt. Noch im Jahr 2019 stellte die Mehrheit der Verwaltungsräte Amtsträgerinnen und Amtsträger, die den NEV und dessen Wirken seit Anfang der 2000er Jahre mitgestaltet haben (Verkauf der Neckarwerke-Aktien, Gründung der kommunalen Stromnetzgesellschaften Neckar

Netze und KAWAG Netze und Einstieg in die Erneuerbaren Energien). Die Mehrheit der aktuellen Amtsträger bringt viel frischen Wind und neue Perspektiven in den Verwaltungsrat und hat in den letzten Jahren vor allem den starken Ausbau der Aktivitäten im Bereich der Erneuerbaren Energien vorangetrieben. Hier kamen zuletzt die Beteiligungen an den Windparks Buchholz III und Aalen-Waldhausen (2019) sowie den Solarparks Speichersdorf und Bonnhof-West (2020) dazu. Der Verband hat parallel dazu seinen Verbandskommunen Beteiligungsoptionen an endverhandelten Solar- oder Windparks ermöglicht. Neben dem NEV haben sich Verbandskommunen oder -> Weiter auf Seite 6

Verwaltungsräte	Kommune / Landkreis	Wahl in den Verwaltungsrat
Landrat Eininger	LK Esslingen	2001
Bürgermeister Vesenmaier	Wäschenbeuren	2002
Bürgermeister Trettner	Pleidelsheim	2010
Bürgermeister Ganser	Hülben	2013
Landrat Dr. Sigel, 2. stellv. Verbandsvorsitzender	Rems-Murr Kreis	2015
Bürgermeister Bordon	Untereisesheim	2016
Oberbürgermeister Cohn, 1. stellv. Verbandsvorsitzender	Leonberg	2017
Bürgermeister Funk	Altbach	2018
Oberbürgermeister Dr. Knecht	Ludwigsburg	2019
Landrat Allgaier	LK Ludwigsburg	2020
Oberbürgermeister Bolay	Ostfildern	2020
Landrat Heuser	LK Heilbronn	2021
Oberbürgermeister Friedrich	Backnang	2021
Oberbürgermeister Klopfer	Esslingen	2021
Oberbürgermeister Maier	Göppingen	2021
Bürgermeister Müller	Korb	2021

Stadtwerke von Mitgliedskommunen an NEV-Beteiligungen zusätzlich zu 20-49 % beteiligt. Der NEV tritt insofern als Multiplikator der Energiewende auf, wodurch sich der Energiewendebeitrag des Verbands und seiner Verbandskommunen erhöht.

Aktuell steht der Verband vor dem Einstieg in das Gasnetz und damit vor einem weiteren Entwicklungsschritt von einem Stromverband in Richtung eines umfassenden Energieverbands. Dazu passend hat die Verbands-

versammlung, nach Vorberatungen im Verwaltungsrat, im November 2021 den Namen des Zweckverbands nach 101 Jahren von Neckar-Elektrizitätsverband in Neckar-Energieverband umbenannt.

Der Verwaltungsrat hat all diese Etappen durch intensive und konstruktive Debatten begleitet und in großer Übereinstimmung vorangetrieben. Die Zusammenarbeit im Verwaltungsrat ist jederzeit von einem guten und ziel-führenden Miteinander geprägt.

Die neuen Verwaltungsräte ab 2020



Landrat Norbert Heuser
Landkreis Heilbronn

Landrat Heuser war als Diplom-Verwaltungswirt von 1990 – 2002 Kämmerer der Gemeinde Jagsthausen. Von 2002 – 2021 BM in Neuenstadt am Kocher. Im Juni 2021 Wahl zum Landrat im Landkreis Heilbronn.



Landrat Dietmar Allgaier
Landkreis Ludwigsburg

Als Dipl.-Finanzwirt hat Allgaier von 1992-2008 in der Steuerverwaltung des Landes BW gearbeitet. 2008 wurde er zum Bürgermeister der Stadt Kornwestheim gewählt, 2012 zum Ersten BM. Seit Januar 2020 ist Dietmar Allgaier Landrat des Landkreises Ludwigsburg.



OB Christof Bolay
Stadt Ostfildern

OB Bolay war als Literatur- und Politikwissenschaftler Referent im Wirtschaftsministerium BW und in der SPD-Parteizentrale. 2005 wurde er zum OB in Ostfildern gewählt, 2013 und 2021 wiedergewählt.



OB Alex Maier
Stadt Göppingen

OB Maier war als Radiojournalist tätig. Mit 23 Jahren wurde der Grünen-Politiker in den GR Göppingen gewählt, zwei Jahre später in den Landtag BW und 2021 zum OB der Stadt Göppingen – damals jüngster OB in Deutschland.



OB Maximilian Friedrich
Stadt Backnang

OB Friedrich war als Diplom-Verwaltungswirt stellv. Kämmerer in Althütte. 2012 erfolgte die Wahl zum damals jüngsten BM Deutschlands in Berglen, 2020 die Wiederwahl. Im März 2021 wurde Friedrich zum OB der Stadt Backnang gewählt.



OB Matthias Klopfer
Stadt Esslingen

OB Klopfer war als Politik- und Sportwissenschaftler an der Uni Stuttgart tätig, SPD-Wahlkampfleiter und Geschäftsführer der Landtagsfraktion. 2006 erfolgte die Wahl zum OB in Schorndorf, 2014 die Wiederwahl. 2021 wurde Klopfer zum Esslinger OB gewählt.



BM Jochen Müller
Gemeinde Korb

Bürgermeister Müller war nach der Ausbildung und Studium als Dipl. Verwaltungswirt (FH) zunächst Kämmerer in Oberrot und Wernau (Neckar). 1993 wurde Müller zum Korber Bürgermeister gewählt, 2001, 2009 sowie 2017 wiedergewählt. Er zählt somit zu einem der dienstältesten Bürgermeister in Baden-Württemberg.

NEV Windstrom wird in Esslinger Weststadt in Wasserstoff umgewandelt

Der Neckar-Energieverband (NEV) hat eine regionale Verwendung seines Grünstroms aus einer Windenergieanlage auf der Schwäbischen Alb gefunden. Dieser wird nun in unmittelbarer Nachbarschaft des NEV in der Esslinger Weststadt in Wasserstoff umgewandelt.

Die durch die Elektrolyse entstehende Abwärme wird als Nahwärme im Wohnquartier verwendet. Der erzeugte Wasserstoff wird in das Gasnetz eingespeist oder zur Rückverstromung zu sonnenarmen Zeiten verwendet und dient somit als saisonaler Speicher für das Quartier.

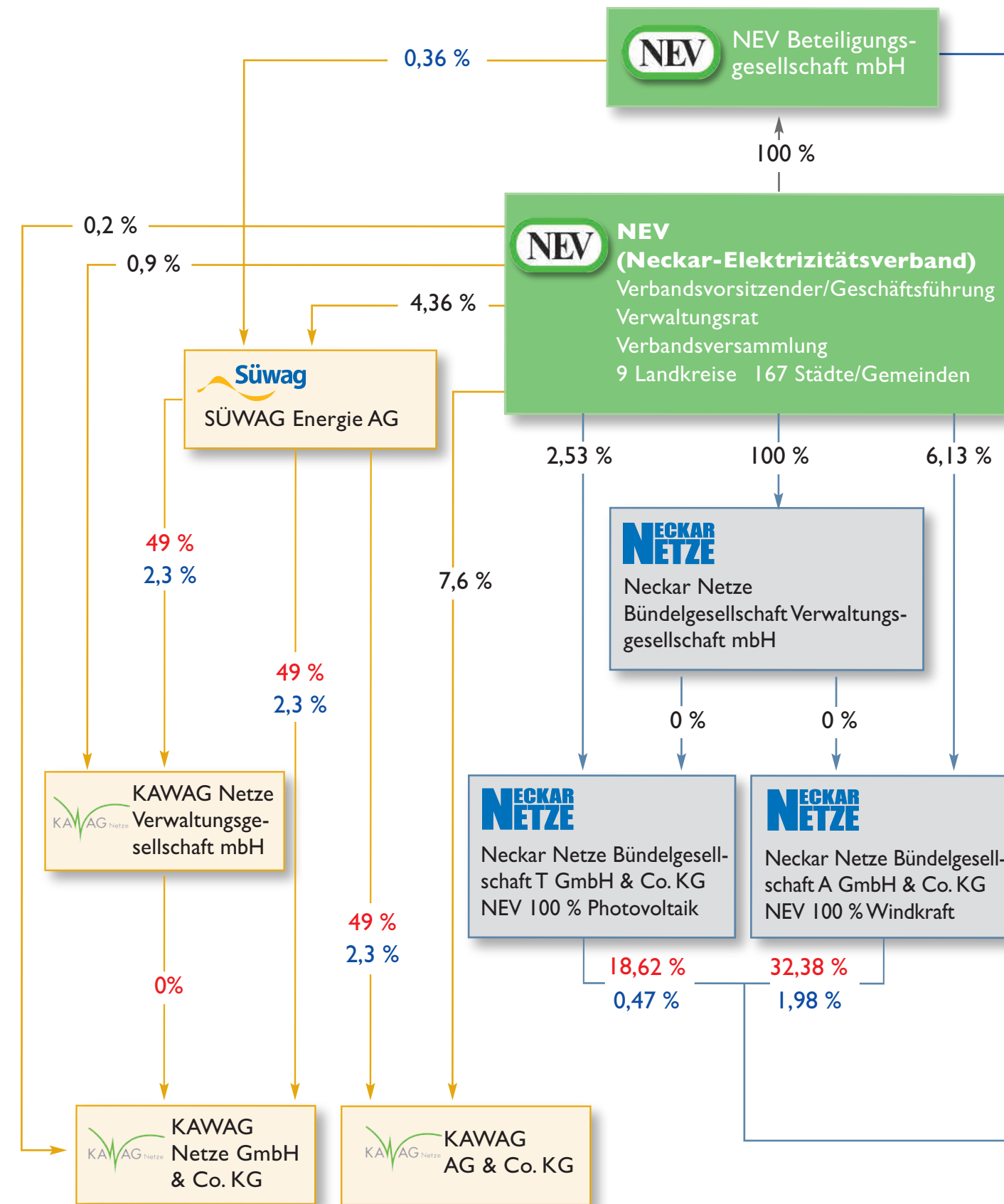
Für das NEV-Windrad, das seit 20 Jahren verlässlich grünen Strom liefert, ist Ende 2021 die EEG-Förderung ausgelaufen. Ein Weiterbetriebsgutachten hatte eine Restnutzungsdauer der Windenergieanlage von über zehn Jahren bestätigt, so dass der NEV die Windkraftanlage weiterbetreiben wollte. Der NEV hat sich für eine lokale und kostendeckende Vermarktung seines Windstroms entschieden und hierfür einen Stromliefervertrag mit dem Betreiber des Elektrolyseurs, dem Münchner Ökoenergieversorger Polarstern, abgeschlossen.

Der Elektrolyseur in der Esslinger Weststadt kann täglich bis zu 400 kg Wasserstoff produzieren. Der starke Anstieg der Strompreise seit Herbst 2021 stellte für den wirtschaftlichen Betrieb des Elektrolyseurs eine Herausforderung dar. Die Anlage wird zum Teil mit Überschussstrom aus Photovoltaikanlagen des Wohn- und Geschäftsquartiers Lok. West versorgt. Weitere benötigte Energie bezieht die Anlage nun aus der Windkraftanlage des NEV auf der Schwäbischen Alb.

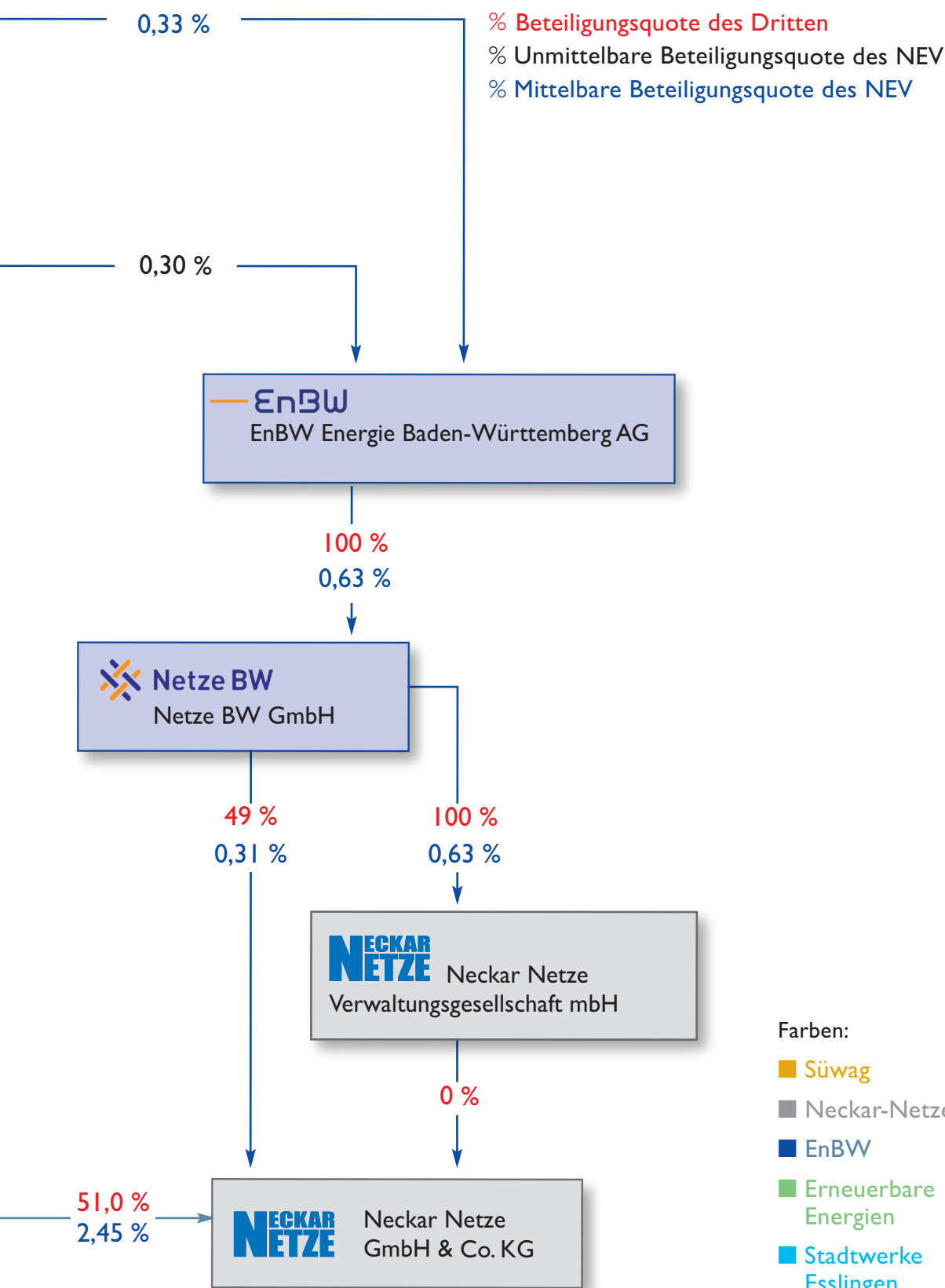


Bild oben: Herren Dürr (NEV) und Thielmann (Polarstern) vor Elektrolyseur
Bild unten: WEA Westerheim

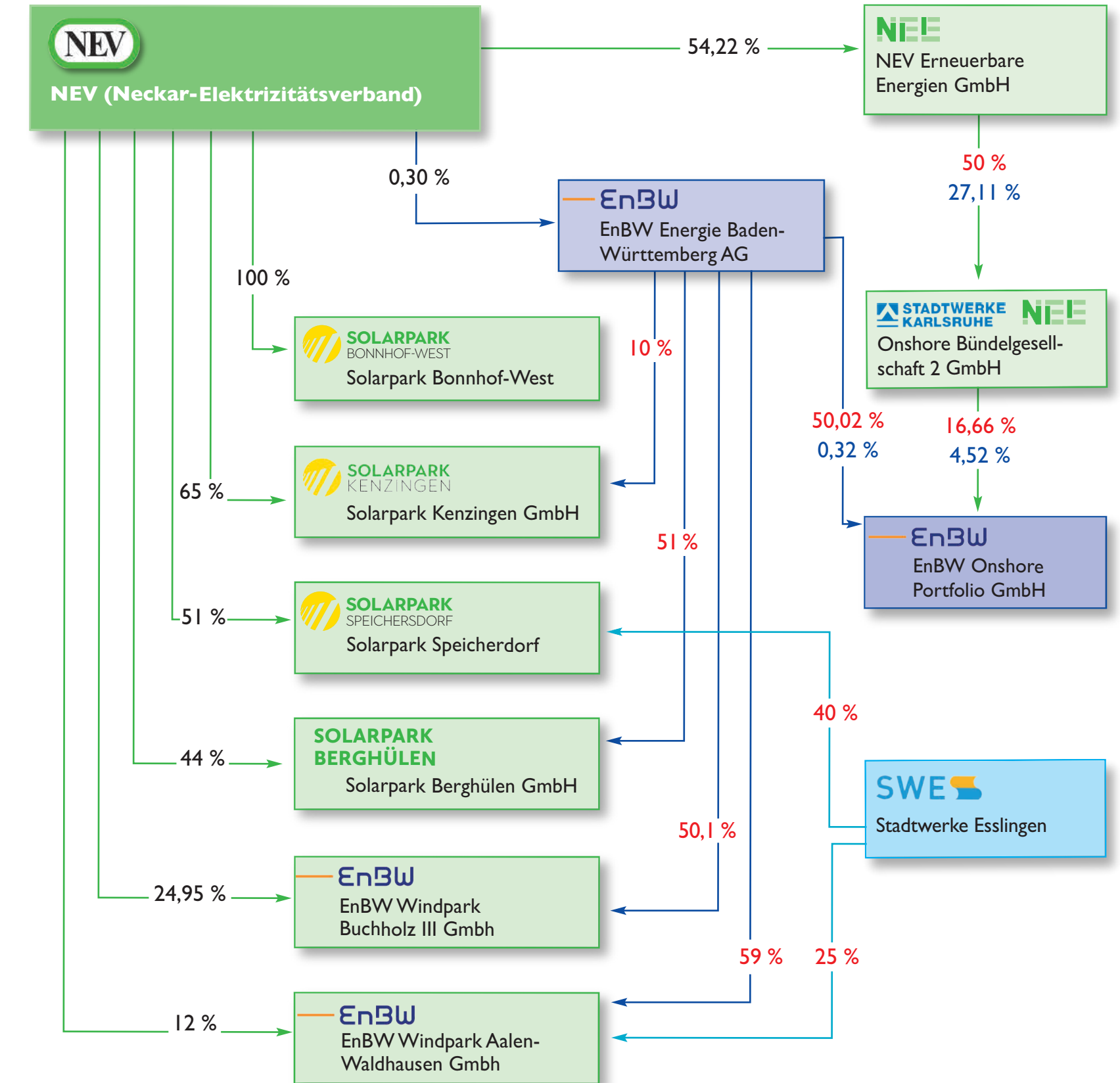
Der NEV und seine Beteiligungen an Unternehmen, Netzen und erneuerbaren Energien



Stand: 31.12.2021



Farben:
 ■ Süwag
 ■ Neckar-Netze
 ■ EnBW
 ■ Erneuerbare Energien
 ■ Stadtwerke Esslingen



Energiewende mit dem NEV 2021

Durch Beteiligungen des NEV* erzeugt erneuerbarer Strom, versorgte Haushalte und eingesparte CO₂-Emissionen im Jahr 2021.

Erneuerbare Stromproduktion des NEV 2021 in MWh

NEV Erneuerbare Energien	9.777
Windpark Buchholz III	6.419
Solarpark Speichersdorf	4.786
Solarpark Bonnhof-West	4.254
Windpark Aalen-Waldhausen	3.972
Solarpark Kenzingen	1.825
Windenergieanlage Westerheim	1.254
Solarpark Berghülen	1.124
Solaranlagen Bad Cannstatt	94
SUMME	33.504

Versorgte 3-Personen-Haushalte 2021 ¹⁾

NEV Erneuerbare Energien	2.774
Windpark Buchholz III	1.821
Solarpark Speichersdorf	1.358
Solarpark Bonnhof-West	1.207
Windpark Aalen-Waldhausen	1.127
Solarpark Kenzingen	518
Windenergieanlage Westerheim	356
Solarpark Berghülen	319
Solaranlagen Bad Cannstatt	27
SUMME	9.505

CO₂ Einsparung 2021 in Tonnen ²⁾

NEV Erneuerbare Energien	3.578
Windpark Buchholz III	2.349
Solarpark Speichersdorf	1.752
Solarpark Bonnhof-West	1.557
Windpark Aalen-Waldhausen	1.454
Solarpark Kenzingen	668
Windenergieanlage Westerheim	459
Solarpark Berghülen	411
Solaranlagen Bad Cannstatt	34
SUMME	12.262

*Nur NEV-Beteiligungshöhe. Keine Berücksichtigung der Beteiligungen durch NEV-Mitgliedskommunen an den jeweiligen Erzeugungsanlagen.

- 1) Stromspiegel 2021: Ø 3.525 kWh/a je 3-Personen Haushalt.
2) UBA 2021: deutscher Strommix 2020 Ø 366 Gramm CO₂ /kWh (Schätzwert).

Der NEV als Multiplikator der Energiewende im Verbandsgebiet

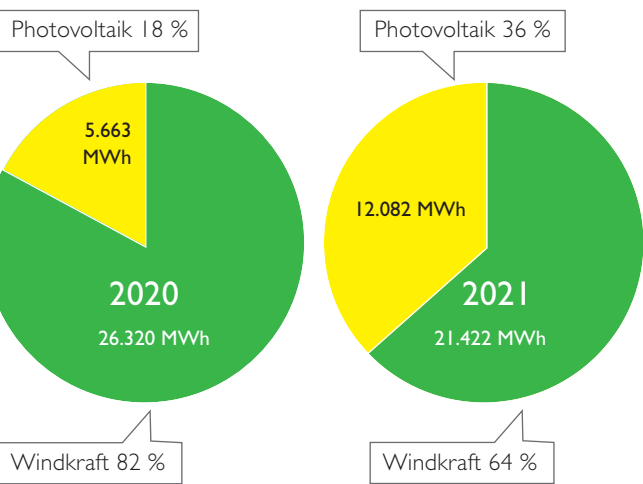
Durch die Beteiligungsoptionen des NEV an seinen erneuerbaren Erzeugungsanlagen verdoppelt sich der Energie-wendebeitrag des Verbandes nahezu.

Erneuerbare Stromerzeugung, CO₂-Einsparung und versorgte 3-Personen Haushalte 2013 - 2021

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stromerzeugung NEV (MWh)	1.332	14.555	14.710	13.070	17.272	16.739	29.958	31.983	33.504
Stromerzeugung NEV + Verbandskommunen (MWh)	1.332	25.566	25.991	22.265	28.316	27.266	52.198	55.956	57.997
CO ₂ -Einsparung NEV (Tonnen)	762	8.107	7.752	6.836	8.377	7.884	12.223	11.706	12.262
CO ₂ -Einsparung NEV+ Verbandskommunen (Tonnen)	762	14.240	13.697	11.645	13.733	12.842	21.297	20.480	21.227
Versorgte 3-Pers.-Haushalte NEV	329	3.594	3.632	3.439	4.668	4.524	8.152	9.073	9.505
Versorgte 3-Pers.-Haushalte NEV + Verbandskommunen	329	6.313	6.418	5.859	7.653	7.369	14.204	15.874	16.453

Anmerkungen: Anteil an der jeweiligen Jahresstromerzeugung der Anlage; versorgte Haushalte je Jahr nach aktuell vorliegendem Stromspiegel; CO₂-Einsparung je Jahr nach aktuell vorliegendem CO₂ Anteil des dt. Strommix.

NEV-Stromerzeugung Wind und PV



Beteiligung von Verbandskom-munen an erneuerbaren Erzeugungsanlagen des NEV

NEV Erneuerbare Energien 3,81%
Neckarwestheim (2,01 %), Denkendorf (1,3 %), Hülben (0,5 %).

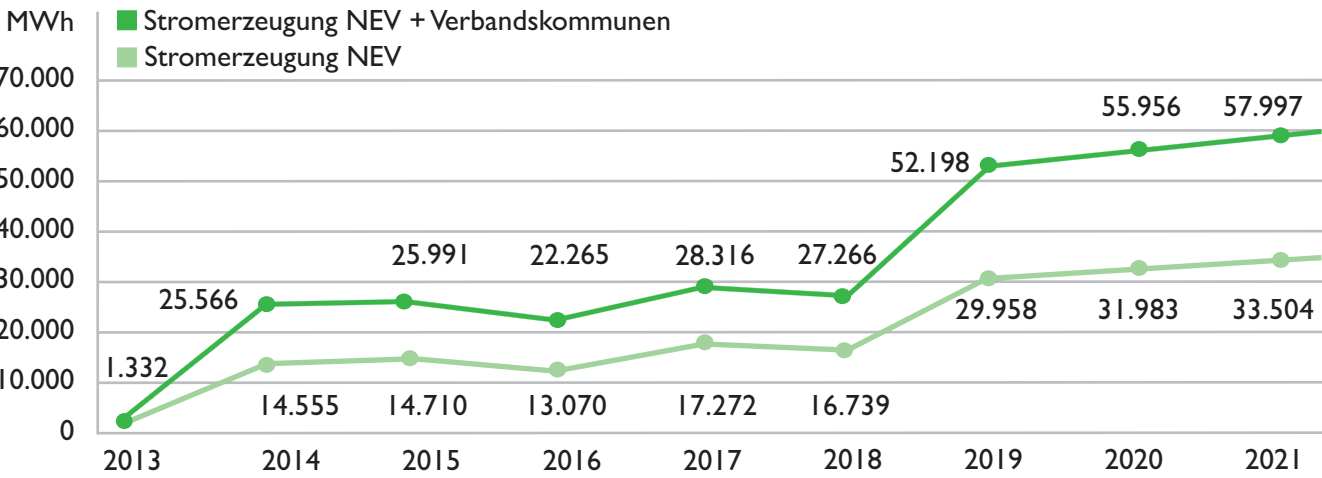
Solarpark Kenzingen 20,00%
Weissach (16,6 %) und Ostfildern (3,4 %)

Windpark Aalen-Waldhausen 29,00%
Stadtwerke Esslingen (25 %), Weissach (1,5 %), Gemmrigheim (1 %), Stadtwerke Kirchheim u.T. (1 %) und Pleidelsheim (0,5 %).

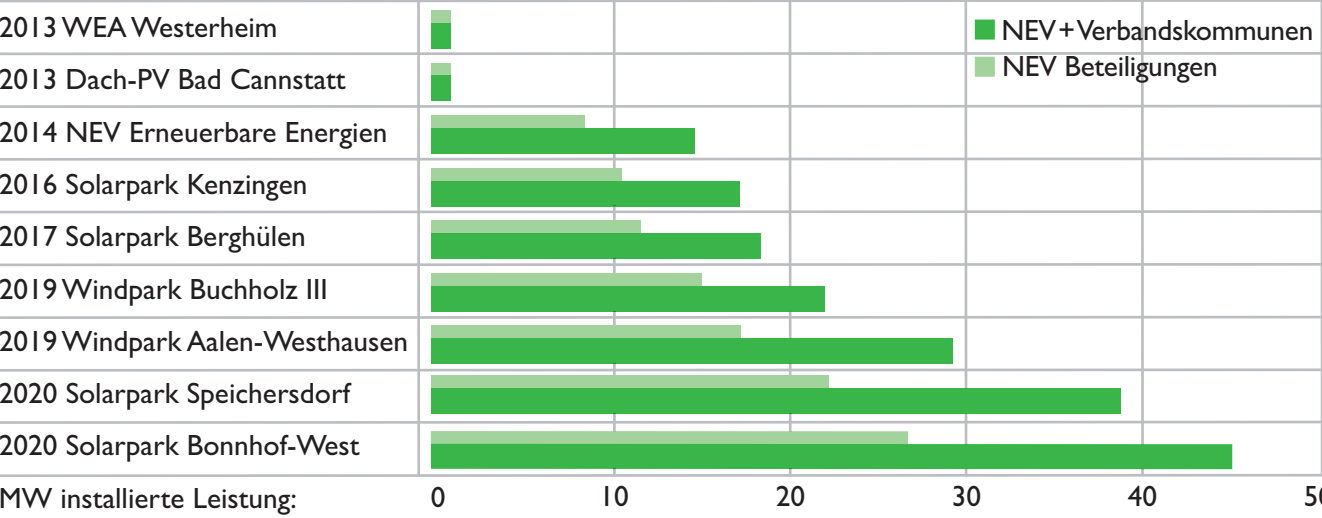
Solarpark Bonnhof 26,00%
Bad Wimpfen (10 %), Weissach (10 %), Bürgerstiftung Neckar-westheim (6 %).

Solarpark Speichersdorf 49,00%
Stadtwerke Esslingen (40 %), Flein (3 %), Kirchheim-Teck (3 %) und Pleidelsheim (3 %).

Erneuerbare Stromerzeugung NEV + Verbandskommunen 2013-2021



Ausbau der erneuerbaren Beteiligungen 2013 - 2020



Der NEV im Jahr 2021

Der neue Verbandsvorsitzende, Bürgermeister Ralf Trettner im Gespräch

Herr Trettner, Sie wurden im November 2021 zum neuen Verbandsvorsitzenden gewählt. Sie begleiten den NEV schon etwas länger. Wie ist ihr Blick zurück, welche Erinnerungen haben Sie?

In der Tat begleitet mich der NEV schon seit einigen Jahren. Ich bin im Juli 2010 in den Verwaltungsrat, im Dezember 2011 zum ersten stellvertretenden Verbandsvorsitzenden gewählt worden. In meinen ersten Monaten beim NEV hat der Verband wichtige Weichen gestellt, die bis heute wirksam sind. Mit Gründung der NEV Erneuerbare Energien GmbH ist der NEV in die Energiewende eingestiegen. Ein wichtiger Schritt, dem in den vergangenen Jahren viele weitere gefolgt sind. Vor 11 Jahren wurde ebenfalls die Gründung der kommunalen Stromnetzgesellschaften Neckar Netze und KAWAG Netze angestoßen, die 2013 als größte kommunale Netzgesellschaften der Netzbetreiber Netze BW und Syna an den Start gingen und ein Erfolgsmodell waren und sind.

Wie hat der NEV an diese Erfolgsgeschichten bei den Erneuerbaren Energien und Netzgesellschaften angeknüpft?

Bei den Erneuerbaren Energien sind seit 2013 zahlreiche weitere Beteiligungen hinzugekommen. Fast jährlich ist der Zweckverband Beteiligungen an grünen Erzeugungsanlagen eingegangen, so dass der Verband seine Beteiligungen von 2013 bis heute auf über 25 Megawatt installierte Leistung ausweiten konnte. Der Verband hat seinen Verbandskommunen von Beginn an exklusive Beteiligungsoptionen an seinen Beteiligungen ermöglicht. Im Verbund mit seinen Mitgliedskommunen und deren Beteiligungen verfügt der NEV über gut 43 Megawatt installierte erneuerbare Erzeugungsleistung. Dies entspräche etwa 13 modernen Onshore-Windenergieanlagen, wie diese in Aalen-

Waldhausen installiert sind.

Bei den Netzgesellschaften wurden nach Gründung der Stromnetzgesellschaften Neckar-Netze und KAWAG Netze einige Gespräche geführt. Nach langwierigen Verhandlungen wird das Modell nun auf den Bereich der Gasnetze ausgeweitet. Im Juli 2022 ist die Gründung einer Gasnetzgesellschaft im Versorgungsgebiet der ehemaligen KAWAG, der heutigen Süwag, geplant. Bei den Neckar-Netzen laufen Bewerbungen auf Gas-konzessionen.

Welche Themen verbinden Sie mit dem Geschäftsjahr 2021?

Das Jahr 2021 war, wie das Vorjahr, von der Corona-Pandemie geprägt. Die Hälfte der Verwaltungsratssitzungen fanden virtuell statt. Der Geschäftsbetrieb lief trotz allem reibungslos. Höhepunkte waren die Umbenennung unseres Zweckverbands in „Neckar-Energieverband“, der erfolgreiche Weiterbetrieb unseres 20-jährigen Windrads auf der Alb sowie die Beteiligung von drei Verbandskommunen an unserem jüngstem Solarpark im fränkischen Bonnhof.

Wie bewerten Sie das Ergebnis in den anderen Geschäftsbereichen des Verbands?

Die Ergebnisse der Netzgesellschaften Neckar Netze und KAWAG Netze können sich wieder sehen lassen. Die Mitgliedskommunen der kommunal beherrschten Netzgesellschaften verdienen seit 9 Jahren die zulässigen Maximalrenditen. Die Beteiligungen im Bereich der Erneuerbaren war finanziell ebenfalls erfolgreich. Obwohl das Wind- und Sonnenjahr erneut unterdurchschnittlich war, konnten die Gesellschaften von den seit Herbst 2021 gestiegenen Strompreisen profitieren. Insgesamt bestätigen die Ergebnisse die Ausrichtung des Verbands, durch Netze und Erneuerbare von den Dividendenzahlungen unabhängiger zu werden.



Welche Ziele setzen Sie sich für Ihre Amtszeit? Wo sehen Sie den NEV in den kommenden Jahren?

Ich möchte den ambitionierten Ausbau der Erneuerbaren fortsetzen. Die dezentrale Energiewende sowie die Begleitung der Verbandskommunen auf dem Weg zur Energieunabhängigkeit und Klimaneutralität sind zentrale Handlungsleitfäden. Der Verband möchte sich den Mitgliedskommunen als Lotse anbieten und wo möglich, tatkräftig unterstützen.

Wir führen dieses Gespräch im März 2022, nach dem Beginn des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine, der neben unermesslichem Leid und Zerstörung einen starken Preisanstieg der fossilen Energieträger und einem möglichen Lieferstopp russischer Erdgas-, Erdöl- und Kohlelieferungen zeitigt. Haben sich für Sie neue Erkenntnisse und Überzeugungen ergeben?

Unsere Solidarität und Unterstützung gelten zunächst allen Ukrainerinnen und Ukrainern. Hoffen wir, dass dieser brutale Angriff sehr bald friedlich beendet werden

kann. Dieser Angriff auf Europa hat die Notwendigkeit der Diversifizierung und Reduzierung unserer Energieimporte offengelegt. Die Kommunen in unserem Verbandsgebiet leisten hier schon viel. Nichtsdestotrotz müssen die Kommunen hier weiter engagiert ans Werk gehen. Es gibt schon seit einigen Jahren keine günstigere Energie- und Wärmeerzeugung als die aus erneuerbaren Quellen. Solare Wärmenetze, Solar- wie Windstromerzeugung, energetische Sanierungen, Energieeinsparung – es gibt sehr viele Handlungsfelder für die Kommunen, bei denen auch der NEV unterstützen kann.

DURCHBLICK

Jetzt geht's ins Detail – das Zahlenwerk des NEV samt Beteiligungsbericht

Auf den nun folgenden Seiten schaffen wir Transparenz über das Zahlenwerk des NEV, aber auch für all seine unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen.

Bei allen Beteiligungen stellen wir Ihnen zunächst die wichtigsten Kennzahlen vor, bevor wir Ihnen die jeweilige Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz präsentieren. Wir vergleichen die Zahlen für den hier vorliegenden Berichtszeitraum 2021 jeweils mit dem vorangegangenen Geschäftsjahr, so dass Sie Veränderungen sehen können. Zu ausgewählten Positionen liefern wir erläuternde Erklärungen. Und wir sagen Ihnen, wo Sie jeweils den kompletten Abschluss und alle Er-

läuterungen dazu finden – so dass Sie sich bei Bedarf das Gesamtbild anschauen können. Abschließend erfahren Sie natürlich, von wem der jeweilige Abschluss geprüft oder aufgestellt wurde.

Auch in diesem Jahr haben wir unseren Bericht zum Geschäftsjahr 2021 um einen Beteiligungsbericht nach § 105 GemO erweitert. Die Lageberichte der Gesellschaften, an denen der NEV die Mehrheitsanteile hält, werden im Anschluss an GuV und Bilanzen aller Gesellschaften aufgeführt.

Der Geschäftsbericht wird, wie in jedem Jahr, in digitaler Form auf der Homepage des NEV bereitgestellt. Im Mitgliederbereich sind zudem die Jahresabschlüsse der Beteiligungen einsehbar.

Inhalt Zahlenwerk

16 NEV - Neckar-Elektrizitätsverband	80 Solarpark Kenzingen GmbH
20 NEV Beteiligungsgesellschaft mbH	84 Solarpark Berghülen GmbH
24 EnBW Energie Baden-Württemberg AG	88 EnBW Windpark Aalen-Waldhausen GmbH
28 Süwag Energie AG	92 EnBW Windpark Buchholz III GmbH
32 Neckar Netze Bündelgesellschaft Verwaltungsgesellschaft mbH	96 Solarpark Speichersdorf Verwaltungsgesellsch. mbH
36 Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG	100 Solarpark Speichersdorf GmbH & Co. KG
40 Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG	104 Solarpark Bonnhof-West Verwaltungsgesellsch. mbH
44 Netze BW GmbH	108 Solarpark Bonnhof-West GmbH & Co. KG
48 Neckar Netze Verwaltungsgesellschaft mbH	
52 Neckar Netze GmbH & Co. KG	Lageberichte
56 KAWAG Netze Verwaltungsgesellschaft mbH	113 NEV Beteiligungsgesellschaft mbH
60 KAWAG Netze GmbH & Co. KG	114 Neckar Netze Bündelgesellschaft Verwaltungsgesellsch.
64 KAWAG AG & Co. KG	115 NEV Erneuerbare Energien GmbH
68 NEV Erneuerbare Energien GmbH	116 Solarpark Kenzingen GmbH
72 Onshore Bündelgesellschaft 2 GmbH	118 Solarpark Bonnhof-West Verwaltungsgesellsch. mbH
76 EnBW Onshore Portfolio GmbH	119 Solarpark Bonnhof-West GmbH & Co. KG
	120 Solarpark Speichersdorf Verwaltungsgesellsch. mbH
	121 Solarpark Speichersdorf GmbH & Co. KG



Neckar-Elektrizitätsverband

Wesentliche Kennzahlen	2021	2020
zur Gewinn- und Verlustrechnung	T€	T€
Erträge und Erlöse	4.769	4.078
Abschreibungen	-78	-75
Jahresgewinn	2.436	1.988
EBITDA (1)	-1.001	-920
	31.12.2021	31.12.2020
zur Bilanz	T€	T€
Eigenkapital	110.827	109.421
Bilanzsumme	124.554	122.627
Anlagevermögen	112.490	114.188
Eigenkapitalquote	89,0%	89,2%

(1) Earnings before interest, taxes, depreciation and amortization / Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

Aktienbestand Neckar-Elektrizitätsverband		31.12.2021	31.12.2020
	Aktien (Stück)	T€	T€
EnBW Energie Baden-Württemberg AG *	834.388	27.920	27.920
Süwag Energie AG **	2.090.525	45.331	45.331
Zusammen		73.251	73.251

* Die Aktien der EnBW Energie Baden-Württemberg AG werden, wenngleich nur in geringem Umfang, an der Börse gehandelt. Tagesaktuelle Kurse sind beispielsweise unter www.boerse.de zu erfahren. Zum 31.12.2021 betrug der Kurs 76 €/Aktie, bilanziert sind die historischen Anschaffungskosten von 33,46 €/Aktie.

** Die Aktien der Süwag Energie AG werden nicht an der Börse gehandelt. Für die Bewertung unnotierter Aktien können wir Ihnen die Valora Effektenhandel AG (www.valora.de) nennen. Für die Richtigkeit der dort gemachten Angaben können wir keine Haftung übernehmen. Bilanziert sind für den Anfangsbestand die historischen Anschaffungskosten von 21,61 €/Aktie, zzgl. der Anschaffungskosten für den Kauf im Jahr 2020 (7.285 Aktien zu je 42,05 €/Aktie), im Durchschnitt sind das zum Stichtag 31.12.2021 rd. 21,68 €/Aktie.

Die Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020
	€	€
1. Umsatzerlöse	49.233,42	74.924,88
2. sonstige betriebliche Erträge	22.872,99	43.087,00
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-366.350,21	-361.886,83
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-217.730,44	-212.304,07
	-584.080,65	-574.190,90
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-78.349,37	-74.954,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	-488.907,21	-464.038,34
6. Erträge aus Beteiligungen	3.407.673,29	3.066.629,31
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	182.023,25	72.695,54
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	47.237,12	45.896,38
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-89.420,72	-89.740,45
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.468.282,12	2.100.309,42
11. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	1.060.134,98	774.810,80
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.092.077,10	-887.120,22
13. sonstige Steuern	-340,00	-500,00
14. Jahresgewinn	2.436.000,00	1.987.500,00

Ausgewählte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung des Wirtschaftsjahres 2021

1. Umsatzerlöse
Die Umsatzerlöse resultieren aus Grundstückserträgen (23 T€;Vj. 19 T€); aus der Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens, Managementleistungen an Bündelgesellschaften betreffend (19 T€;Vj. 19 T€) sowie Aufsichtsrats- und Beiratsvergütungen (7 T€; Vj. 37 T€).
2. sonstige betriebliche Erträge
Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen im Wesentlichen Kostenerstattungen (23 T€;Vj. 43 T€).
5. sonstige betriebliche Aufwendungen
Diese umfassen im Jahr 2021 Rechts- und Beratungskosten (224 T€;Vj. 202 T€); sowie die laufenden Kosten für den Betrieb des Verbands. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich von rd. 464 T€ im Vorjahr auf rd. 489 T€ um 25 T€ erhöht.
6. Erträge aus Beteiligungen
Im Jahr 2021 hat die Süwag Dividenden in Höhe von unverändert rd. 2,3 Mio. € (Vorjahr: rd. 2,3 Mio. €) und die EnBW Dividenden in Höhe von rd. 834 T€ (das sind 1,0 €/Aktie), (Vorjahr 584 T€, das sind 70 ct/Aktie) bezahlt. Aus den Beteiligungen an den Personengesellschaften ergaben sich Erträge in Höhe von rd. 147 T€ (Vorjahr: 119 T€). Aus den Beteiligungen an Wind- und Solarparks ergaben sich Erträge in Höhe von rd. 127 T€ (Vorjahr: 72 T€).
11. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen
Der Verband hat im Jahr 2021 Erträge aus dem Gewinnabführungsvertrag mit der NEV Beteiligungsgesellschaft mbH, Esslingen am Neckar, in Höhe von 1.060 T€ (Vorjahr: 775 T€).



Neckar-Elektrizitätsverband

Die Bilanz	31.12.2021	31.12.2020
Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2,00	2,00
II. Sachanlagen	1.361.525,00	1.398.134,00
III. Finanzanlagen	111.128.688,34	112.789.647,27
	112.490.215,34	114.187.783,27
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.198.589,53	5.983.027,32
II. Wertpapiere	2.057,72	2.057,72
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	5.862.415,52	2.453.097,62
	12.063.062,77	8.438.182,66
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.071,45	914,33
	124.554.349,56	122.626.880,26

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Aktiva

A.III. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen setzen sich zusammen aus:

- NEV Beteiligungsgesellschaft mbH, nom. 1.790 Mio. € = 100% des Stammkapitals der Gesellschaft (Anteile an verbundenen Unternehmen), Buchwert 10.774 T€
- Energie Baden-Württemberg AG, nom. 2.136 Mio. € = 0,30 % des Grundkapitals der Aktiengesellschaft (Beteiligungen), Buchwert 27.920 T€
- Süwag Energie AG, nom. 8.028 Mio. € = 4,36 % des Grundkapitals der Aktiengesellschaft (Beteiligungen), Buchwert 45.331 T€
- Solarpark Kenzingen GmbH, nom. 16.250,00 € = 65 % des Stammkapitals der Gesellschaft (Beteiligung), Buchwert 1.525 T€
- Solarpark Berghülen GmbH, nom. 11.000,00 € = 44 % des Stammkapitals der Gesellschaft (Beteiligung), Buchwert 1.177 T€
- Solarpark Speichersdorf GmbH & Co. KG, nom. 600 € = 60 % des Haftkapitals (Beteiligung), Buchwert 3.819 T€
- Solarpark Speichersdorf Verwaltungsgesellschaft mbH, nom. 15.000,00 € = 60 % des Stammkapitals der Gesellschaft (Beteiligung), Buchwert 15 T€
- Solarpark Bonnhof-West GmbH & Co. KG, nom. 1.000,00 € = 100 % des Haftkapitals (Beteiligung), Buchwert 4.109 T€
- Solarpark Bonnhof-West Verwaltungsgesellschaft mbH, nom. 25.000,00 € = 100 % des Stammkapital der Gesellschaft (Anteile an verbundenen Unternehmen), Buchwert 25 T€
- NEV Erneuerbare Energien GmbH, nom. 13.554,00 € = 54,2% des Stammkapitals der Gesellschaft (Anteile an verbundenen Unternehmen), Buchwert 2.337 T€
- EnBW Windpark Buchholz III GmbH, nom. 7.485,00 € = 24,95 % des Stammkapitals der Gesellschaft (Beteiligungen), Buchwert 5.073 T€
- EnBW Windpark Aalen-Waldhausen GmbH, nom. 3.000,00 € = 12 % des Stammkapitals der Gesellschaft (Beteiligungen), Buchwert 3.063 T€
- Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG, 152 T€ = 2,5 % des Haftkapitals (Beteiligungen), Buchwert 202 T€
- Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG, 684 T€ = 6,1 % des Haftkapitals (Beteiligungen), Buchwert 804 T€
- Neckar Netze Bündelgesellschaft Verwaltungsgesellschaft mbH, nom. 25.000 € = 100 % des Stammkapitals (Anteile an verbundenen Unternehmen), Buchwert 25 T€
- KAWAG Netze Verwaltungsgesellschaft mbH, 219 € = 0,9 % des Stammkapitals der Gesellschaft (Beteiligungen), Buchwert 219 €

	31.12.2021	31.12.2020
Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Rücklagen	2.694.700,81	2.694.700,81
II. Gewinn	108.131.988,53	106.725.929,13
	110.826.689,34	109.420.629,94
B. Rückstellungen		
I. Rückstellungen für Pensionen u. ä. Verpflichtungen	197.018,00	206.032,00
2. Steuerrückstellungen	134.000,00	185.770,00
3. sonstige Rückstellungen	14.000,00	14.000,00
	345.018,00	405.802,00
C. Verbindlichkeiten		
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.086.990,00	11.930.522,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.250,98	8.315,28
3. Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.955,00	4.000,00
4. sonstige Verbindlichkeiten	1.722.050,11	266.606,91
	12.824.246,09	12.209.444,19
D. Rechnungsabgrenzungsposten	207.711,13	226.611,13
E. Passive latente Steuern	350.685,00	364.393,00
	124.554.349,56	122.626.880,26

- KAWAG Netze GmbH & Co. KG, 2 € = 0,2 % des Haftkapitals (Beteiligungen), Buchwert 232 T€
- KAWAG AG & Co. KG, 76 € = 7,6 % des Haftkapitals (Beteiligungen), Buchwert 1.224 T€
- Partiarische Darlehen an die Neckar Netze A GmbH & Co. KG (475 T€) und die Neckar Netze T GmbH & Co. KG (275 T€) sowie Darlehen an die KAWAG Netze GmbH & Co. KG (720 T€) €, die Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG (1.035 T€), die Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG (318 T€) sowie die KAWAG AG & Co. KG (649 T€).

B.I Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Hier sind im Wesentlichen ausgewiesen:

- Forderungen gegen verbundene Unternehmen die NEV Beteiligungsgesellschaft mbH (4.804 T€) die Solarpark Speichersdorf GmbH & Co. KG (44 T€) sowie die Solarpark Bonnhof-West GmbH & Co. KG (30 T€) betreffend.
- Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, die Neckar Netze Bündelgesellschaften A (109 T€) und T (42 T€) sowie die KAWAG AG & Co. KG (104 T€) betreffend.
- Steuererstattungsansprüche (1.064 T€).

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Passiva

A.II. Gewinn

Hier ist der aus thesaurierten Gewinnen, der Verwendung und der Verlustverrechnung resultierende Anteil am Eigenkapital ausgewiesen.

Allgemeine Erläuterungen

Seit dem Jahr 1998 wendet der NEV auf seine Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Bestimmungen des Eigenbetriebsrechts an. Anhang und Lagebericht können auf der Internetseite des NEV im Mitgliederbereich eingesehen werden. Die Bescheinigung über die Erstellung ohne Beurteilung bei Führung der Bücher, der STR Partnerschaftsgesellschaft mbB, Niederlassung Leinfelden-Echterdingen, vom 20.05.2022 liegt vor.



NEV Beteiligungsgesellschaft mbH

Auf einen Blick

Der NEV ist zu 100 Prozent unmittelbar an der NEV-Beteiligungsgesellschaft mbH beteiligt.

Wesentliche Kennzahlen	2021	2020
zur Gewinn- und Verlustrechnung	T€	T€
Erträge und Erlöse	1.131	839
Ergebnis nach Steuern	1.060	775
EBITDA	2	-16
	31.12.2021	31.12.2020
zur Bilanz	T€	T€
Eigenkapital	28.940	28.940
Bilanzsumme	33.756	33.681
Anlagevermögen	33.677	33.640
Eigenkapitalquote	85,7%	85,9%

Aktienbestand NEV Beteiligungsgesellschaft mbH		31.12.2021	31.12.2020
	Aktien (Stück)	T€	T€
EnBW Energie Baden-Württemberg AG *	903.762	29.190	29.190
Süwag Energie AG **	175.268	3.963	3.963
Zusammen		33.153	33.153

* Die Aktien der EnBW Energie Baden-Württemberg AG werden, wenngleich nur in geringem Umfang, an der Börse gehandelt. Tagesaktuelle Kurse sind beispielsweise unter www.boerse.de zu erfahren. Zum 31.12.2021 betrug der Kurs 76 €/Aktie, bilanziert sind die historischen Anschaffungskosten von 32,30 €/Aktie (bei NEV 33,46 €/Aktie).

** Die Aktien der Süwag Energie AG werden nicht an der Börse gehandelt. Für die Bewertung unnotierter Aktien können wir Ihnen die Valora Effektenhandel AG (www.valora.de) nennen. Für die Richtigkeit der dort gemachten Angaben können wir keine Haftung übernehmen. Bilanziert sind für den Anfangsbestand die historischen Anschaffungskosten von 22,61 €/Aktie (bei NEV hist. Anschaffungskosten 21,61 €/Aktie.)

Die Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020
	€	€
1. sonstige betriebliche Erträge	25.809,09	6.456,71
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	-24.243,30	-22.938,66
3. Erträge aus Beteiligungen	1.096.556,80	825.428,20
4. Erträge aus anderen Wertpapieren	8.242,76	6.770,50
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-46.230,37	-40.905,95
6. Ergebnis nach Steuern	1.060.134,98	774.810,80
7. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	-1.060.134,98	-774.810,80
8. Jahresüberschuss	0,00	0,00

Ausgewählte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2021

1. sonstige betriebliche Erträge

Der Posten berücksichtigt Erträge aus Zuschreibungen und Veräußerungsgewinne bei einem Depot.

2. sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen berücksichtigen Aufwendungen für die Erstellung des Jahresabschlusses, Nebenkosten des Geldverkehrs sowie Versicherungen und Beiträge.

3. Erträge aus Beteiligungen

Der Posten beinhaltet die Dividenden der EnBW Energie Baden-Württemberg AG (904 T€) und der Süwag Energie AG (193 T€) jeweils unter Berücksichtigung der anrechenbaren Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlags.

7. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne

Der NEV hat im Jahr 2015 mit der NEV Beteiligungsgesellschaft mbH einen Ergebnisabführungsvertrag geschlossen, weshalb das Ergebnis 2021 i. H. v. 1.060 T€ an den NEV abzuführen ist.



NEV Beteiligungsgesellschaft mbH

Die Bilanz	31.12.2021	31.12.2020
Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen	33.676.852,46	33.640.351,94
B. Umlaufvermögen		
I. Guthaben bei Kreditinstituten	73.981,21	40.664,01
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.855,20	0,00
	33.755.688,87	33.681.015,95

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Aktiva

A.I. Finanzanlagen

- Die Finanzanlagen setzen sich zusammen aus
- einer unmittelbaren Beteiligung an der Süwag Energie AG in Höhe von 0,36 Prozent (oder 175.268 Stück Aktien zum Buchwert von 3.962.417,18 € per 31.12.2021) und
 - einer unmittelbaren Beteiligung an der Energie Baden-Württemberg AG in Höhe von 0,33 Prozent (oder 903.762 Stück Aktien zum Buchwert von 29.190.258,23 € per 31.12.2021) sowie
 - einem Depot bei der Südwesbank mit einem Buchwert zum 31.12.2021 von 524 T€.

	31.12.2021	31.12.2020
Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	1.789.521,58	1.789.521,58
II. Gewinnvortrag	27.150.960,43	27.150.960,43
III. Jahresüberschuss	0,00	0,00
	28.940.482,01	28.940.482,01
B. Rückstellungen	11.291,56	11.500,00
C. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten ggü. Verbundenen Unternehmen	4.803.915,30	4.729.033,94
	33.755.688,87	33.681.015,95

Allgemeine Erläuterungen

Der Anhang und der Lagebericht werden veröffentlicht und können auf der Internetseite des NEV im Mitgliederbereich eingesehen werden. Die Bescheinigung, über die Erstellung ohne Beurteilung bei Führung der Bücher, der STR Partnerschaftsgesellschaft mbB, Niederlassung Leinfelden-Echterdingen, vom 19.05.2022 liegt vor.



EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Auf einen Blick

Der NEV ist, zusammen mit der NEV Beteiligungsgesellschaft mbH, an der EnBW Energie Baden-Württemberg AG mit 0,63 Prozent unmittelbar beteiligt.

Wesentliche Kennzahlen	2021	2020
zur Gewinn- und Verlustrechnung	Mio. €	Mio. €
Erträge und Erlöse	69.367,0	39.579,6
Abschreibungen	-471,2	-300,9
Jahresfehlbetrag	46,6	157,9
EBITDA	886,4	180,4
	31.12.2021	31.12.2020
zur Bilanz	Mio. €	Mio. €
Eigenkapital	3.469,5	3.693,8
Bilanzsumme	46.250,7	28.758,4
Anlagevermögen	24.807,5	24.038,6
Eigenkapitalquote	7,5%	12,8%

Die Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020
	Mio. €	Mio. €
1. Umsatzerlöse	67.052,9	37.943,8
2. Bestandsveränderungen	19,7	28,9
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	13,2	15,5
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.418,9	493,0
5. Materialaufwand	-66.217,0	-36.959,1
6. Personalaufwand	-750,1	-689,4
7. Abschreibungen	-471,2	-300,9
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-651,2	-652,3
9. Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	415,2	-120,5
10. Erträge aus Beteiligungen	256,9	236,7
11. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	423,7	672,6
12. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen	96,3	91,1
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	85,4	98,0
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-298,8	-7,7
15. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-214,5	-41,7
16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-733,7	-733,8
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	22,8	-31,9
18. Ergebnis nach Steuern	53,3	162,8
19. Sonstige Steuern	-6,7	-4,9
20. Jahresüberschuss	46,6	157,9
21. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	81,0	194,0
22. Entnahmen aus anderen Gewinnrücklagen	300,0	0,0
23. Bilanzgewinn	427,6	351,9

Für die Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2021 verweisen wir auf den Geschäftsbericht der Aktiengesellschaft, der im Internet zum Download zur Verfügung steht.



EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Die Bilanz	31.12.2021	31.12.2020
Aktiva	Mio. €	Mio. €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	381,3	448,5
II. Sachanlagen	623,6	902,8
III. Finanzanlagen	23.802,6	22.687,3
	24.807,5	24.038,6
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	674,0	471,9
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.134,7	2.551,9
III. Wertpapiere	305,0	250,0
IV. Flüssige Mittel	4.275,5	413,7
	12.389,2	3.687,5
C. Rechnungsabgrenzungsposten	8.925,3	668,7
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	128,7	363,6
	46.250,7	28.758,4

	31.12.2021	31.12.2020
Passiva	Mio. €	Mio. €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	708,1	708,1
II. Eigene Anteile	-14,7	-14,7
III. Kapitalrücklage	776,0	776,0
IV. Gewinnrücklagen	1.572,5	1.872,5
V. Bilanzgewinn	427,6	351,9
	3.469,5	3.693,8
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse und -zulagen	25,5	27,2
C. Rückstellungen	13.654,5	12.005,0
D. Verbindlichkeiten	21.191,9	12.483,0
E. Rechnungsabgrenzungsposten	7.909,3	549,4
	46.250,7	28.758,4

Für die Erläuterungen zur Bilanz zum 31.12.2021 verweisen wir auf den Geschäftsbericht der Aktiengesellschaft, der im Internet zum Download zur Verfügung steht.

Allgemeine Erläuterungen
Der Anhang und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Bericht über das Geschäftsjahr steht auch im Internet unter www.enbw.com als Download zur Verfügung.
Der vollständige Konzernabschluss - einschließlich Konzernanhang - sowie der Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns jeweils für das Geschäftsjahr 2021 wurden von der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.



Süwag Energie AG

Auf einen Blick

Der NEV ist, zusammen mit der NEV Beteiligungsgesellschaft mbH, mit 4,7 Prozent unmittelbar an der Süwag Energie AG beteiligt.

Wesentliche Kennzahlen	2021	2020
zur Gewinn- und Verlustrechnung	T€	T€
Erträge und Erlöse	124.845	163.602
Abschreibungen	-8.796	-10.236
Jahresüberschuss	53.189	74.820
EBITDA	28.569	62.333
	31.12.2021	31.12.2020
zur Bilanz	T€	T€
Eigenkapital	691.790	691.402
Bilanzsumme	1.233.512	1.246.805
Anlagevermögen	1.043.644	1.041.648
Eigenkapitalquote	56,1%	55,5%

Die Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020
	T€	T€
1. Umsatzerlöse	112.945	123.964
./. Strom- und Energiesteuer	-557	-813
Umsatzerlöse (ohne Strom- und Energiesteuer)	112.388	123.151
2. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	334	-1.889
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	1	2
4. Gesamtleistung	112.723	121.264
5. Sonstige betriebliche Erträge	12.456	42.338
6. Materialaufwand	-39.860	-22.601
7. Personalaufwand	-17.974	-19.164
8. Abschreibungen	-8.796	-10.236
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-38.776	-59.504
	-105.406	-111.505
10. Betriebsergebnis	19.773	52.097
11. Ergebnis aus Finanzanlagen	70.723	93.175
12. Zinsergebnis	-8.035	-15.245
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-27.861	-54.075
14. Ergebnis nach Steuern	54.600	75.952
15. Sonstige Steuern	-1.411	-1.132
16. Jahresüberschuss	53.189	74.820
17. Einstellung in Gewinnrücklagen	-389	-22.020
18. Bilanzgewinn	52.800	52.800

Für die Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2021 verweisen wir auf den Geschäftsbericht der Aktiengesellschaft, der im Internet zum Download zur Verfügung steht.



Süwag Energie AG

Die Bilanz	31.12.2021	31.12.2020
Aktiva	T€	T€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.647	1.294
II. Sachanlagen	112.181	110.514
III. Finanzanlagen	929.816	929.840
	1.043.644	1.041.648
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	384	29
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	186.014	201.938
	186.398	201.967
C. Rechnungsabgrenzungsposten	49	0
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	3.421	3.190
	1.233.512	1.246.805

	31.12.2021	31.12.2020
Passiva	T€	T€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	184.320	184.320
II. Kapitalrücklage	30.989	30.989
III. Gewinnrücklagen	423.681	423.293
IV. Bilanzgewinn	52.800	52.800
	691.790	691.402
B. Sonderposten	7.144	7.275
C. Rückstellungen	201.216	203.659
D. Verbindlichkeiten	328.559	339.840
E. Rechnungsabgrenzungsposten	4.803	4.629
	1.233.512	1.246.805

Für die Erläuterungen zur Bilanz des Geschäftsjahres 2021 verweisen wir auf den Geschäftsbericht der Aktiengesellschaft, der im Internet zum Download zur Verfügung steht.

Allgemeine Erläuterungen
Der Geschäftsbericht mit allen relevanten Informationen, den Geschäftsverlauf und die Chancen sowie die zukünftige Ausrichtung der Gesellschaft betreffend, steht im Internet unter www.suewag.com als Download zur Verfügung.
Der Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 wurden von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.



Neckar Netze Bündelgesellschaft Verwaltungsgesellschaft mbH

Auf einen Blick

Der NEV ist an der Neckar Netze Bündelgesellschaft Verwaltungsgesellschaft mbH mit 100 Prozent unmittelbar beteiligt.

Wesentliche Kennzahlen	2021	2020
zur Gewinn- und Verlustrechnung	T€	T€
Erträge und Erlöse	7	7
Abschreibungen	0	0
Jahresüberschuss	2	2
EBITDA	3	3
	31.12.2021	31.12.2020
zur Bilanz	T€	T€
Eigenkapital	46	44
Bilanzsumme	51	49
Anlagevermögen	0	0
Eigenkapitalquote	90,0%	89,9%

Die Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020
	€	€
1. Umsatzerlöse	7.177,78	7.232,02
2. sonstige betriebliche Erträge	233,83	156,48
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.911,34	-4.888,49
4. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-395,19	-394,57
5. Ergebnis nach Steuern	2.105,08	2.105,44
6. Jahresüberschuss	2.105,08	2.105,44

Ausgewählte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2021

- 1. Umsatzerlöse**

Gemäß den Regelungen in den Gesellschafterverträgen werden neben der Haftungsvergütung die Aufwendungen zur Führung der Geschäfte an die Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG und die Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG weiterberechnet.
- 3. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Neben den Kosten für die kaufmännischen Dienste, Jahresabschlusserstellung und -prüfung sowie für die Steuerberatung sind hier im Wesentlichen Versicherungen und Beiträge ausgewiesen.



Neckar Netze Bündelgesellschaft Verwaltungsgesellschaft mbH

Die Bilanz	31.12.2021	31.12.2020
Aktiva	€	€
A. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16.930,70	8.389,14
II. Guthaben bei Kreditinstituten	32.838,95	40.263,36
	49.769,65	48.652,50
B. Rechnungsabgrenzungsposten	1.213,80	0,00
	50.983,45	48.652,50

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Aktiva
A.I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände
Es handelt sich um Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht. Sie betreffen Erstattungsansprüche für Haftungsvergütungen und Auslagen für die Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG und der Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG.

	31.12.2021	31.12.2020
Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	18.754,72	16.649,28
III. Jahresüberschuss	2.105,08	2.105,44
	45.859,80	43.754,72
B. Rückstellungen		
I. Steuerrückstellungen	789,57	790,00
2. sonstige Rückstellungen	2.800,00	2.550,00
	3.589,57	3.340,00
C. Verbindlichkeiten		
I. sonstige Verbindlichkeiten	1.534,08	1.557,78
	50.983,45	48.652,50

Passiva
A. Eigenkapital
Das voll eingezahlte Stammkapital zum 9. Oktober 2012 in Höhe von EUR 25 T€ wird zu 100 % vom Neckar-Elektrizitätsverband, Esslingen, gehalten. Der Jahresüberschuss 2020 wurde auf neue Rechnung vorgetragen, der Jahresüberschuss 2021 soll ebenfalls vorgetragen werden.

B. Rückstellungen
Dieser Posten beinhaltet Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses.

C. Verbindlichkeiten
Es sind im Wesentlichen sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern mit einer Restlaufzeit von unter einem Jahr ausgewiesen.

Allgemeine Erläuterungen
Der Anhang und der Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht und können auf der Internetseite des NEV im Mitgliederbereich eingesehen werden. Der Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 wurden von der BW PARTNER mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.



Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG

Auf einen Blick

Der NEV ist an der Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG mit 2,53 Prozent unmittelbar beteiligt. Die Gesellschaft wiederum vermittelt dem NEV eine Beteiligung an der Neckar Netze GmbH & Co. KG in Höhe von 0,47 Prozent.

Wesentliche Kennzahlen	2021	2020
zur Gewinn- und Verlustrechnung	T€	T€
Erträge und Erlöse	1.226	1.284
Abschreibungen	-16	-16
Jahresüberschuss	731	819
EBITDA	-26	-29
	31.12.2021	31.12.2020
zur Bilanz	T€	T€
Eigenkapital	8.525	8.366
Bilanzsumme	19.433	19.550
Anlagevermögen	17.639	17.655
Eigenkapitalquote	43,9%	42,8%

Die Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020
	€	€
1. Umsatzerlöse	28.575,29	33.908,82
2. sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00
3. Materialaufwand	-2.679,03	-2.679,03
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	-16.177,00	-16.177,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	-51.736,79	-59.893,52
6. Erträge aus Beteiligungen	1.197.588,17	1.250.505,86
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-424.208,95	-386.949,63
8. Ergebnis nach Steuern	731.361,69	818.715,50
9. Jahresüberschuss	731.361,69	818.715,50
10. - Gutschrift auf Verbindlichkeitenkonten	-731.361,69	-818.715,50
11. Ergebnis nach Verwendungsrechnung/Bilanzgewinn	0,00	0,00

Ausgewählte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2021

- 1. Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse werden ausschließlich aus dem Betrieb von Photovoltaikanlagen erzielt.
- 3. Materialaufwand**

Der Materialaufwand betrifft ausschließlich Posten, die dem Betrieb der Photovoltaikanlagen zuzuordnen sind.
- 5. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Entgelte für kaufmännische Betriebsführung, Rechts- und Beratungskosten, Aufwendungen für Erstellung Prüfung und Veröffentlichung des Jahresabschlusses.
- 6. Erträge aus Beteiligungen**

Die Erträge aus Beteiligung betreffen den Beteiligungsertrag an der Neckar Netze GmbH & Co. KG für das Jahr 2021 in Höhe von 1.198 T€.
- 7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Der Posten beinhaltet im Wesentlichen Darlehenszinsen und Gebühren gegenüber einem Kreditinstitut in Höhe von 210 T€ sowie Zinsen für die von den Gesellschaftern gewährten Darlehen in Höhe von 214 T€.



Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG

Die Bilanz	31.12.2021	31.12.2020
Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen	143.031,00	159.208,00
II. Finanzanlagen	17.495.833,05	17.495.833,05
	17.638.864,05	17.655.041,05
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.198.103,61	1.250.966,75
II. Guthaben bei Kreditinstituten	503.406,12	539.879,58
	1.701.509,73	1.790.846,33
C. Rechnungsabgrenzungsposten	93.107,73	103.650,67
	19.433.481,51	19.549.538,05

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Aktiva

A.II. Finanzanlagen

Gezeigt ist der Buchwert der Beteiligung an der Neckar Netze GmbH & Co. KG, Esslingen.

B.I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei den Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, handelt es sich um Gewinnanteile der Neckar Netze GmbH & Co. KG, Esslingen, für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2021.

	31.12.2021	31.12.2020
Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Kapitalanteile der Kommanditisten	6.003.347,80	6.003.347,80
II. Rücklagen	2.521.239,85	2.362.892,60
III. Bilanzgewinn	0,00	0,00
	8.524.587,65	8.366.240,40
B. Rückstellungen		
sonstige Rückstellungen	45.400,00	39.600,00
C. Verbindlichkeiten		
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.164.562,01	5.407.962,01
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	5.697.435,97	5.732.805,12
3. sonstige Verbindlichkeiten	1.495,88	2.930,52
	10.863.493,86	11.143.697,65
	19.433.481,51	19.549.538,05

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Passiva

A. I. Kapitalanteile der Kommanditisten

Ausgewiesen sind die Einlagen der Mitgliedsgemeinden, die Gesellschafter der Gesellschaft sind, und des NEV (152 T€).

B. Rückstellungen

Im Posten sonstige Rückstellungen sind für Jahresabschlussarbeiten einschließlich Buchführung und Prüfung 19 T€ und für Rückbaupflichtungen 26 T€ zurückgestellt.

C. I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betreffen ein Darlehen in Höhe von 5.165 T€.

C. 2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Die Verbindlichkeit gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 5.697 T€ setzen sich aus verschiedenen Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von 4.743 T€, Verbindlichkeiten aus noch nicht ausgeschütteten Jahresüberschüssen in Höhe von 731 T€ sowie Verbindlichkeiten aus dem Liefer- und Leistungsverkehr in Höhe von 214 T€ zusammen.

Allgemeine Erläuterungen

Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht und können auch auf der Internetseite des NEV im Mitgliederbereich eingesehen werden. Der Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 wurden von der BW PARTNER mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.



Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG

Auf einen Blick

Der NEV ist an der Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG mit 6,13 Prozent unmittelbar beteiligt. Die Gesellschaft wiederum vermittelt dem NEV eine Beteiligung an der Neckar Netze GmbH & Co. KG in Höhe von 1,98 Prozent.

Wesentliche Kennzahlen	2021	2020
zur Gewinn- und Verlustrechnung	T€	T€
Erträge und Erlöse	1.421	1.387
Abschreibungen	-10	-59
Jahresüberschuss	539	532
EBITDA	-46	-19
	31.12.2021	31.12.2020
zur Bilanz	T€	T€
Eigenkapital	13.556	13.192
Bilanzsumme	32.156	32.051
Anlagevermögen	30.430	30.440
Eigenkapitalquote	42,2%	41,2%

Die Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020
	€	€
1. Umsatzerlöse	129.889,55	141.138,52
2. sonstige betriebliche Erträge	1.070,61	1.738,39
3. Materialaufwand	-89.192,80	-66.345,52
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	-9.895,00	-59.375,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	-88.115,64	-95.171,56
6. Erträge aus Beteiligungen	1.290.117,82	1.243.536,84
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	267,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-696.846,17	-633.342,93
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.718,00	-500,00
10. Ergebnis nach Steuern	538.746,37	531.945,74
11. Jahresüberschuss	538.746,37	531.945,74
12. - Gutschrift auf Verbindlichkeitenkonten	-538.746,37	-531.945,74
13. Ergebnis nach Verwendungsrechnung/Bilanzgewinn	0,00	0,00

Ausgewählte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2021

- 1. Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse werden ausschließlich aus dem Betrieb einer Windkraftanlage erzielt.
- 3. Materialaufwand**

Der Materialaufwand betrifft ausschließlich Posten, die der Windkraftanlage zuzuordnen sind.
- 5. sonstige betriebliche Aufwendungen**

Dieser Posten umfasst im Wesentlichen Entgelte für die kaufmännische Betriebsführung, Rechts- und Beratungskosten, Aufwendungen für Erstellung, Prüfung und Veröffentlichung des Jahresabschlusses.
- 6. Erträge aus Beteiligungen**

Es handelt sich hierbei um den Beteiligungsertrag des Jahres 2021 an der Neckar Netze GmbH & Co. KG in Höhe von 1.290 T€.
- 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Dieser Posten betrifft im Wesentlichen Darlehenszinsen gegenüber einem Kreditinstitut in Höhe von 367 T€ sowie Zinsen für die durch die Gesellschafter gewährten Darlehen in Höhe von 330 T€.



Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG

Die Bilanz	31.12.2021	31.12.2020
Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen	1,00	9.896,00
II. Finanzanlagen	30.429.970,96	30.429.970,96
	30.429.971,96	30.439.866,96
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.321.971,62	1.254.402,26
II. Guthaben bei Kreditinstituten	252.904,10	192.343,93
	1.574.875,72	1.446.746,19
C. Rechnungsabgrenzungsposten	151.160,96	164.378,73
	32.156.008,64	32.050.991,88

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Aktiva

A.II. Finanzanlagen

Gezeigt ist der Buchwert der Beteiligung an der Neckar Netze GmbH & Co. KG, Esslingen.

B.I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei den Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, handelt es sich um Gewinnanteile der Neckar Netze GmbH & Co. KG, Esslingen, für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2021.

	31.12.2021	31.12.2020
Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Kapitalanteile der Kommanditisten	11.164.676,88	11.164.676,88
II. Rücklagen	2.391.511,53	2.027.035,92
III. Bilanzgewinn	0,00	0,00
	13.556.188,41	13.191.712,80
B. Rückstellungen	78.400,00	70.837,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.395.274,53	9.763.085,37
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	814,22
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	9.122.870,17	9.020.030,86
4. sonstige Verbindlichkeiten	3.275,53	4.511,63
	18.521.420,23	18.788.442,08
	32.156.008,64	32.050.991,88

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Passiva

A. I. Kapitalanteile der Kommanditisten

Gesellschaft sind, und die des NEV (684 T€) ausgewiesen.

B. Rückstellungen

Dieser Posten umfasst Rückbauverpflichtungen (59 T€) sowie Rückstellungen für den Jahresabschluss inklusive Buchführung und Prüfung (19 T€).

C. I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betreffen ein Darlehen in Höhe von 9.395 T€.

C. 3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Die Verbindlichkeit gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 9.123 T€ betreffen Verbindlichkeiten aus der Darlehensgewährung der Gesellschafter an die Gesellschaft in Höhe von 8.247 T€, aus noch nicht ausgeschütteten Jahresüberschüssen und Zinsen in Höhe von 868 T€ sowie Verbindlichkeiten aus dem Liefer- und Leistungsverkehr in Höhe von 8 T€.

Allgemeine Erläuterungen

Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht und können auch auf der Internetseite des NEV im Mitgliederbereich eingesehen werden. Der Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 wurden von der BW PARTNER mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.



Netze BW GmbH

Auf einen Blick

Der NEV ist zusammen mit der NEV Beteiligungsgesellschaft mbH mittelbar an der Netze BW GmbH mit 0,63 Prozent beteiligt. Die Gesellschaft vermittelt dem NEV eine Beteiligung an der Neckar Netze GmbH & Co. KG in Höhe von 0,31 Prozent.

Wesentliche Kennzahlen	2021	2020
zur Gewinn- und Verlustrechnung	Mio. €	Mio. €
Erträge und Erlöse	4.123,3	4.334,8
Abschreibungen	-174,2	-156,5
Ergebnis nach Steuern	-24,3	116,1
EBITDA	330,7	445,7
	31.12.2021	31.12.2020
zur Bilanz	Mio. €	Mio. €
Eigenkapital	1.130,9	1.130,9
Bilanzsumme	3.321,4	3.109,7
Anlagevermögen	2.797,9	2.604,6
Eigenkapitalquote	34,0%	36,4%

Die Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020
	Mio. €	Mio. €
1. Umsatzerlöse	4.004,3	4.159,5
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-1,5	13,6
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	72,0	74,5
4. Sonstige betriebliche Erträge	30,7	62,3
5. Materialaufwand	-2.892,8	-3.047,1
6. Personalaufwand	-511,9	-468,5
7. Abschreibungen	-174,2	-156,5
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-370,1	-348,6
9. Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	156,5	289,2
10. Beteiligungsergebnis	17,8	24,9
11. Zinsergebnis	-196,6	-196,6
12. Finanzergebnis	-178,8	-171,7
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2,0	-1,4
14. Ergebnis nach Steuern	-24,3	116,1
15. Sonstige Steuern	-2,1	-2,0
16. Ertrag aus Verlustübernahme (Vj. Aufwand aus Gewinnabführung)	26,4	-114,1
17. Jahresüberschuss	0,0	0,0

Für die Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2021 verweisen wir auf den Geschäftsbericht der Gesellschaft, der im Bundesanzeiger veröffentlicht wird.



Netze BW GmbH

Die Bilanz	31.12.2021	31.12.2020
Aktiva	Mio. €	Mio. €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	50,0	39,5
II. Sachanlagen	2.547,0	2.368,8
III. Finanzanlagen	200,9	196,3
	2.797,9	2.604,6
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	73,4	75,7
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	450,1	429,4
	523,5	505,1
	3.321,4	3.109,7

	31.12.2021	31.12.2020
Passiva	Mio. €	Mio. €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	105,0	105,0
II. Kapitalrücklage	1.024,0	1.024,0
III. Gewinnrücklagen	1,9	1,9
	1.130,9	1.130,9
B. Baukostenzuschüsse	472,2	463,2
C. Rückstellungen	397,1	341,0
D. Verbindlichkeiten	1.321,2	1.174,6
	3.321,4	3.109,7

Für die Erläuterung zur Bilanz des Geschäftsjahres 2021 verweisen wir auf den Geschäftsbericht der Gesellschaft, der im Bundesanzeiger veröffentlicht wird.

Allgemeine Erläuterungen
Der vollständige Jahresabschluss mit weiterführenden Informationen ist im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 wurden von der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.



Neckar Netze Verwaltungsgesellschaft mbH

Auf einen Blick

Der NEV ist zusammen mit der NEV Beteiligungsgesellschaft mbH mittelbar (über die EnBW Energie Baden-Württemberg AG und deren hundertprozentige Tochter Netze BW GmbH) an der Neckar Netze Verwaltungsgesellschaft mbH mit 0,63 Prozent beteiligt.

Wesentliche Kennzahlen	2021	2020
zur Gewinn- und Verlustrechnung	T€	T€
Erträge und Erlöse	19	19
Jahresüberschuss	4	4
EBITDA	5	5
	31.12.2021	31.12.2020
zur Bilanz	T€	T€
Eigenkapital	133	129
Bilanzsumme	137	132
Eigenkapitalquote	97,3%	97,5%

Die Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020
	€	€
1. Sonstige betriebliche Erträge	18.523,07	18.644,40
2. Personalaufwand	-7.200,00	-7.200,00
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.323,07	-6.444,40
4. Steuern	-791,25	-789,12
5. Jahresüberschuss	4.208,75	4.210,88

Ausgewählte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2021

- 1. Sonstige betriebliche Erträge**

Hierbei handelt es sich um die Haftungsvergütung und den Ersatz aller, der Gesellschaft durch die Geschäftsführungstätigkeit entstandenen, Aufwendungen.
- 2. Personalaufwand**

Der Personalaufwand enthält ausschließlich das Gehalt für einen Geschäftsführer.
- 3. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Aufwendungen der Geschäftsführung und der Prüfungskosten für den Jahresabschluss sowie Handelskammerbeiträge.



Neckar Netze

Verwaltungsgesellschaft mbH

Die Bilanz	31.12.2021	31.12.2020
Aktiva	€	€
A. Umlaufvermögen	136.888,69	132.263,12
	136.888,69	132.263,12

	31.12.2021	31.12.2020
Passiva	€	€
A. Eigenkapital	133.188,30	128.979,55
B. Rückstellungen	199,20	100,00
C. Verbindlichkeiten	3.501,19	3.183,57
	136.888,69	132.263,12

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Passiva

A. Eigenkapital

Das Stammkapital beträgt unverändert 100 T€.

Allgemeine Erläuterungen

Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht.



Neckar Netze GmbH & Co. KG

Auf einen Blick

Der NEV ist an der Neckar Netze GmbH & Co. KG nicht unmittelbar beteiligt. Durch die Beteiligungen an den Neckar Netze Bündelgesellschaften (die zusammen 51 Prozent halten) ist der NEV mittelbar an der Neckar Netze GmbH & Co. KG mit 2,45 Prozent beteiligt. Außerdem ist der NEV über die Netze BW mittelbar an der Neckar Netze GmbH & Co. KG mit 0,31 Prozent beteiligt.

Wesentliche Kennzahlen	2021	2020
zur Gewinn- und Verlustrechnung	T€	T€
Erträge und Erlöse	10.805	10.366
Abschreibungen	-4.428	-3.969
Jahresüberschuss	5.433	5.508
EBITDA	10.558	10.103
	31.12.2021	31.12.2020
zur Bilanz	T€	T€
Eigenkapital	49.539	49.614
Bilanzsumme	87.806	78.917
Anlagevermögen	87.387	78.632
Eigenkapitalquote	56,4%	62,9%

Die Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020
	€	€
1. Umsatzerlöse	10.789.476,38	10.319.334,96
2. Sonstige betriebliche Erträge	15.201,41	46.178,75
3. Abschreibungen	-4.428.124,30	-3.969.149,82
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	-246.230,94	-262.124,78
5. Zinsergebnis	-116.715,74	-95.223,01
6. Steuern vom Ertrag	-580.643,60	-531.040,56
7. Ergebnis nach Steuern	5.432.963,21	5.507.975,54
8. Jahresüberschuss	5.432.963,21	5.507.975,54

Ausgewählte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2021

- 1. Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse setzen sich zusammen aus Erlösen aus der Netzverpachtung in Höhe von 9.613 T€, Erlösen aus der Auflösung von Baukostenzuschüssen in Höhe von 1.214 T€, sonstige Umsatzerlöse Strom in Höhe von 56 T€ sowie periodenfremde Aufwendungen aus der Netzverpachtung in Höhe von 95 T€.
- 2. Sonstige betriebliche Erträge**

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen handelt es sich hauptsächlich um Erträge aus dem Abgang von Sachanlagevermögen (3 T€; Vj. 13 T€), sowie aus der Auflösung von Rückstellungen (1 T€; Vj. 0 €) und um Erträge aus der Auflösung von Kapitalzuschüssen (11 T€; Vj. 11 T€). Im Vorjahr waren zudem Erträge aus dem Abgang von Baukostenzuschüssen und periodenfremden Erträgen in Höhe von 22 T€ enthalten.
- 3. Abschreibungen**

Die Position umfasst die planmäßigen Abschreibungen auf Sachanlagen.
- 4. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Fremdleistungen für Verwaltung (188 T€; Vj. 187 T€), Prüfungskosten für den Jahresabschluss (12 T€; Vj. 12 T€), Mietaufwendungen (12 T€; Vj. 12 T€), Handelskammerbeiträge (8 T€; Vj. 7 T€), und Aufwand aus dem Abgang aus Sachanlagevermögen (0 T€; Vj. 6 €). Im Vorjahr waren Aufwendungen für Forderungsausfälle (13 T€) enthalten.
- 5. Zinsergebnis**

Das Zinsergebnis betrifft ausschließlich Zinsen aus verbundenen Unternehmen.
- 6. Steuern vom Ertrag**

Diese Position beinhaltet den Aufwand aus Gewerbesteuer für das laufende Geschäftsjahr sowie periodenfremden Gewerbesteuerertrag.



Neckar Netze GmbH & Co. KG

Die Bilanz	31.12.2021	31.12.2020
Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen	87.387.045,31	78.631.792,64
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	418.842,76	285.142,39
C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	24,68	0,00
	87.805.912,75	78.916.935,03

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Aktiva

A.I. Sachanlagen

Gezeigt sind die Buchwerte der Verteilernetze in den Gemeinden und Städten der an der Gesellschaft (mittelbar) beteiligten NEV-Mitglieder. Davon 1.931 T€ Anlagen im Bau.

B.I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen (419 T€, Vj. 282 T€,) handelt es sich um Steuererstattungsansprüche aus Umsatz- und Gewerbesteuer.

	31.12.2021	31.12.2020
Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Kommanditkapital	1.085.500,00	1.085.500,00
II. Rücklagenkonto	43.020.499,00	43.020.499,00
III. Jahresüberschuss	5.432.963,21	5.507.975,54
	49.538.962,21	49.613.974,54
B. Baukostenzuschüsse	19.916.481,00	19.252.621,00
C. Rückstellungen	167.772,42	35.646,00
D. Verbindlichkeiten	18.182.697,12	10.014.693,49
	87.805.912,75	78.916.935,03

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Passiva

A. Eigenkapital

Die Veränderung des Eigenkapitals von 49.614 T€ um 75 T€ auf 49.539 T€ ergibt sich aus der Ausschüttung des Jahresüberschusses 2020 (5.508 T€) und dem Jahresüberschuss 2021 (5.433 T€). Die Neckar Netze Verwaltungsgesellschaft mbH, Esslingen am Neckar, ist persönlich haftende Gesellschafterin der Neckar Netze. Das gezeichnete Kapital der Komplementärin beträgt 100 T€.

Als Kommanditisten sind zum Bilanzstichtag beteiligt:

- Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG, Stuttgart, mit einer Kommanditeinlage von 352 T€ (32,38 %)
- Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG, Stuttgart, mit einer Kommanditeinlage von 202 T€ (18,62 %)
- Netze BW GmbH, Stuttgart, mit einer Kommanditeinlage von 532 T€ (49 %).

C. Rückstellungen

Es handelt sich um Rückstellungen für die Gewerbesteuer (165 T€, Vj. 33 €). Die sonstigen Rückstellungen betreffen Rückstellungen für ausstehende Lieferantenrechnungen (3 T€, Vj. 3 €).

D. Verbindlichkeiten

Bei den Verbindlichkeiten handelt es sich im Wesentlichen um Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen aus Konzernclearing gegenüber der EnBW AG in Höhe von 5.272 T€ (Vj. 10.015 T€) und einem mit der EnBW AG abgeschlossenen Darlehen in Höhe von 12.900 T€ (Vj. 0 €).

Allgemeine Erläuterungen

Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht und können auf der Internetseite des NEV im Mitgliederbereich eingesehen werden. Der Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 wurden von der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.



KAWAG Netze Verwaltungs- gesellschaft mbH

Auf einen Blick

Der NEV ist zum 31.12.2020 unmittelbar mit 0,9 Prozent und zusammen mit der NEV Beteiligungsgesellschaft mbH über die Beteiligung an der Süwag Energie AG mittelbar an der KAWAG Netze Verwaltungsgesellschaft mbH mit 2,30 Prozent beteiligt.

Wesentliche Kennzahlen	2021	2020
zur Gewinn- und Verlustrechnung	T€	T€
Erträge und Erlöse	17	15
Jahresüberschuss	1	1
EBITDA	1	1
	31.12.2021	31.12.2020
zur Bilanz	T€	T€
Eigenkapital	35	33
Bilanzsumme	42	40
Anlagevermögen	0	0
Eigenkapitalquote	82,6%	83,8%

Die Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020
	€	€
1. Sonstige betriebliche Erträge	16.928,52	14.830,63
2. Personalaufwand	-7.200,00	-7.200,00
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.478,52	-6.380,63
4. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-197,28	-212,05
5. Ergebnis nach Steuern	1.052,72	1.037,95
6. Jahresüberschuss	1.052,72	1.037,95

Ausgewählte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2021

- 1. Sonstige betriebliche Erträge**

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um den Ersatz von Aufwendungen für die Geschäftsführung durch die KAWAG Netze GmbH & Co. KG sowie die Vergütung für die Tätigkeit der Gesellschaft als Komplementärin der KAWAG Netze GmbH & Co. KG.
- 2. Personalaufwand**

Der Personalaufwand enthält das Gehalt für einen Geschäftsführer sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft.
- 3. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für die Prüfung und Veröffentlichung von Jahresabschluss und Lagebericht, Aufwendungen für die Erstellung der betrieblichen Steuererklärung, für Fortbildungsmaßnahmen sowie für die allgemeine Verwaltung.



KAWAG Netze Verwaltungs- gesellschaft mbH

Die Bilanz	31.12.2021	31.12.2020
Aktiva	€	€
A. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen ggü. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.494,22	15.654,93
2. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	23,40
	3.494,22	15.678,33
II. Guthaben bei Kreditinstituten	38.322,67	24.267,22
	41.816,89	39.945,55

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Aktiva

A. I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen den Ersatz der Aufwendungen für die Geschäftsführung der KAWAG Netze GmbH & Co. KG.

	31.12.2021	31.12.2020
Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	8.477,92	7.439,97
III. Jahresüberschuss	1.052,72	1.037,95
	34.530,64	33.477,92
B. Rückstellungen	3.017,28	3.082,05
C. Verbindlichkeiten	4.268,97	3.385,58
	41.816,89	39.945,55

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Passiva

A. I. Stammkapital

Das Stammkapital beträgt 25 T€ und ist vollständig einbezahlt.

Allgemeine Erläuterungen

Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht und können auf der Internetseite des NEV im Mitgliederbereich eingesehen werden. Der Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 wurden von der Condit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.



KAWAG Netze GmbH & Co. KG

Auf einen Blick

Der NEV ist zum 31.12.2020 mit 0,20 Prozent unmittelbar und zusammen mit der NEV Beteiligungsgesellschaft mbH mittelbar mit 2,30 Prozent an der KAWAG Netze GmbH & Co. KG beteiligt.

Wesentliche Kennzahlen	2021	2020
zur Gewinn- und Verlustrechnung	T€	T€
Erträge und Erlöse	2.929	1.081
Abschreibungen	-346	-336
Jahresüberschuss	185	169
EBITDA	649	610
	31.12.2021	31.12.2020
zur Bilanz	T€	T€
Eigenkapital	3.528	2.328
Bilanzsumme	8.731	8.625
Anlagevermögen	8.233	8.087
Eigenkapitalquote	40,4%	27,0%

Ausgewählte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2021

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betreffen im Wesentlichen die Erträge aus der Verpachtung des Stromnetzes an die Süwag Energie AG und die Auflösungen von Baukostenzuschüssen. Im Vorjahr sind von der Pächterin vergütete Konzessionsabgaben und Gemeinderabatte in Höhe von 409 T€ enthalten.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 2.195 T€ (Vj. 3 T€) betreffen im Wesentlichen periodenfremde Effekte aus der Abwicklung der an die Kommunen abgeführten Konzessionsabgaben und Gemeinderabatte der Jahre 2015 bis 2020 sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (2 T€; Vj. 2 T€).

3. Materialaufwand

Der Materialaufwand des Vorjahres betraf ausschließlich die Konzessionsabgaben und Gemeinderabatte an die Kommunen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020
	€	€
1. Umsatzerlöse	698.851,43	1.074.340,51
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.195.038,98	2.679,65
3. Materialaufwand	0,00	-408.752,00
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	-345.871,76	-336.052,46
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.245.095,95	-58.130,79
6. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	10,00	10,00
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	35.295,00	4.078,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-121.037,10	-127.960,97
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-32.243,40	18.496,80
10. Ergebnis nach Steuern	184.947,20	168.708,74
11. Sonstige Steuern	-142,69	-142,69
12. Jahresüberschuss	184.804,51	168.566,05
13. Gutschrift auf Verbindlichkeitenkonten	-184.804,51	-168.566,05
14. Ergebnis nach Verwendungsrechnung	0,00	0,00

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 2.245 T€ (Vj. 58 T€) beinhalten im Wesentlichen die periodenfremden Effekte aus der Abwicklung der von der Pächterin vergüteten Konzessionsabgaben und Gemeinderabatte der Jahre 2015 bis 2020. Zudem sind Entgelte für die kaufmännische Betriebsführung und Dienstleistungen, die Haftungsvergütung, Rechts- und Beratungskosten, den Ersatz der Aufwendungen aus der Geschäftsführung der Komplementärin, Aufwendungen für die Prüfung und Veröffentlichung von Jahresabschluss und Lagebericht, Verluste aus Anlagenabgängen sowie Aufsichtsratsvergütungen enthalten.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Dieser Posten betrifft im Wesentlichen Darlehenszinsen gegenüber Gesellschaftern (107 T€; Vj. 102 T€) sowie gegenüber Kreditinstituten (14 T€; Vj. 14 T€).

9. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Dieser Posten berücksichtigt die Gewerbesteuer des Geschäftsjahres (34 T€; Vj. 29 T€); sowie Steuererträge aus Vorjahren (2 T€; Vj. 48 T€).



KAWAG Netze GmbH & Co. KG

Die Bilanz	31.12.2021	31.12.2020
Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen	8.232.377,70	8.086.005,70
II. Finanzanlagen	500,00	500,00
	8.232.877,70	8.086.505,70
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	115.109,48	16.731,17
II. Guthaben bei Kreditinstituten	382.871,22	522.225,46
	497.980,70	538.956,63
	8.730.858,40	8.625.462,33

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Aktiva

A.II. Sachanlagen

Gezeigt sind die Buchwerte der Verteilernetze in den Gemeinden und Städten der an der Gesellschaft (mittelbar) beteiligten NEV-Mitglieder zum 31.12.2021.

	31.12.2021	31.12.2020
Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
Kapitalanteile der Kommanditisten	3.528.424,92	2.328.424,92
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	38.745,00	40.973,00
C. Rückstellungen	28.897,10	28.916,70
D. Verbindlichkeiten	3.424.173,38	4.498.344,71
E. Rechnungsabgrenzungsposten	1.710.618,00	1.728.803,00
	8.730.858,40	8.625.462,33

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Passiva

C. Rückstellungen

Die Rückstellungen umfassen Steuerrückstellungen für die Gewerbesteuer (10 T€; Vj. 12 T€) und Zinsen aus Steuern für Vorjahre (2 T€; Vj. 3 T€). Die sonstigen Rückstellungen (17 T€; Vj. 15 T€) betreffen im Wesentlichen Zinsen aus Umsatzsteuer für Vorjahre, Aufwendungen für die Prüfung und Veröffentlichung von Jahresabschluss und Lagebericht, für die Erstellung der betrieblichen Steuererklärungen sowie IHK-Beiträge.

D. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (2.842 T€; Vj. 3.778 T€) und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (582 T€; Vj. 614 T€). Im Vorjahr waren noch Sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 82 T€ für abzuführende Umsatz-, Lohn- und Kirchensteuer sowie Zinsen aus Steuern für Vorjahre enthalten.

Allgemeine Erläuterungen

Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht und können auf der Internetseite des NEV im Mitgliederbereich eingesehen werden. Der Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 wurden von der Condit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.



KAWAG AG & Co. KG

Auf einen Blick

Der NEV ist zum 31.12.2019 an der KAWAG AG & Co. KG unmittelbar mit 7,6 Prozent und zusammen mit der NEV Beteiligungsgesellschaft mbH über die Süwag Energie AG mittelbar mit 2,30 Prozent beteiligt.

Wesentliche Kennzahlen	2021	2020
zur Gewinn- und Verlustrechnung	T€	T€
Erträge und Erlöse	17.065	6.405
Abschreibungen	-2.125	-2.036
Jahresüberschuss	1.373	917
EBITDA	3.924	3.686
	31.12.2021	31.12.2020
zur Bilanz	T€	T€
Eigenkapital	21.112	21.112
Bilanzsumme	51.449	49.899
Anlagevermögen	50.090	48.023
Eigenkapitalquote	41,0%	42,3%

Die Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020
	€	€
1. Umsatzerlöse	4.042.112,08	6.393.058,34
2. Sonstige betriebliche Erträge	13.022.584,02	12.377,84
3. Materialaufwand	0,00	-2.588.407,00
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	-2.125.070,08	-2.036.029,15
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.141.180,61	-131.004,22
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	150.360,50	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-574.026,28	-731.226,74
8. Ergebnis nach Steuern	1.374.779,63	918.769,07
9. Sonstige Steuern	-2.131,36	-1.607,91
10. Jahresüberschuss	1.372.648,27	917.161,16
11. Gutschrift auf Verbindlichkeitenkonten	-1.372.648,27	-917.161,16
12. Ergebnis nach Verwendungsrechnung	0,00	0,00

Ausgewählte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2021

- 1. Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse betreffen im Wesentlichen die Erträge aus der Verpachtung des Stromnetzes an die Süwag Energie AG und die Auflösungen von Baukostenzuschüssen. Im Vorjahreswert sind zudem von der Syna GmbH vergütete Konzessionsabgaben und Gemeinderabatte i.H.v. 2.588 T€ enthalten.
- 2. Sonstige betriebliche Erträge**

Die Sonstigen betrieblichen Erträge (13.023 T€; Vj. 12 T€) betreffen im Wesentlichen periodenfremde Effekte aus der Rückabwicklung der an die Kommunen abgeführten Konzessionsabgaben und Gemeinderabatte der Jahre 2015 – 2020.
- 3. Materialaufwand**

Der Materialaufwand des Vorjahres in Höhe von 2.588 T€ berücksichtigt ausschließlich die Konzessionsabgaben und Gemeinderabatte an die Kommunen.
- 5. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen (13.141 T€; Vj. 131 T€) beinhalten im Wesentlichen die periodenfremden Effekte aus der Abwicklung der von der Pächterin vergüteten Konzessionsabgaben und Gemeinderabatte der Jahre 2015 bis 2020.
- 7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen betreffen Zinsen aus Gesellschafterdarlehen (488 T€; Vj. 608 T€) sowie Darlehenszinsen gegenüber einem Kreditinstitut (86 T€; Vj. 90 T€). Im Vorjahr waren weiterhin Zinsen aus Umsatzsteuer für Vorjahre (33 T€) berücksichtigt.



KAWAG AG & Co. KG

Die Bilanz	31.12.2021	31.12.2020
Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.993,00	2.678,00
II. Sachanlagen	50.089.924,94	48.023.388,74
	50.091.917,94	48.026.066,74
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	682.838,96	525.493,66
II. Guthaben bei Kreditinstituten	673.469,27	1.347.314,37
	1.356.308,23	1.872.808,03
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.071,18	0,00
	51.449.297,35	49.898.874,77

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Aktiva

A.II. Sachanlagen

Gezeigt sind die Buchwerte der Verteilernetze in den Gemeinden und Städten der an der Gesellschaft (mittelbar) beteiligten NEV-Mitglieder zum 31.12.2021.

B. I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Dieser Posten umfasst Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (295 T€;Vj. 254 T€).

	31.12.2021	31.12.2020
Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Kapitalanteile des Komplementärs	13.252.125,22	7.552.125,22
II. Kapitalanteile der Kommanditisten	7.860.121,69	7.860.121,69
	21.112.246,91	15.412.246,91
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	189.930,00	200.666,00
C. Rückstellungen	12.060,00	113.207,00
D. Verbindlichkeiten	22.238.867,86	25.357.579,05
E. Rechnungsabgrenzungsposten	6.345.770,00	6.264.312,00
	49.898.874,77	47.348.010,96

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Passiva

A.I. Kapitalanteil des Komplementärs

Der Kapitalanteil des Komplementärs Süwag Energie AG reduzierte sich infolge einer Entnahme in 2021 um 969 T€ auf 12.283 T€. Aufgrund von Einlagen der Kommanditisten im Geschäftsjahr 2021 erhöhten sich die Kapitalanteile der Kommanditisten um 969 T€ auf nunmehr 8.829 T€. Durch diese Transaktionen ergaben sich keine Auswirkungen auf die jeweiligen Stimmrechte.

C. Rückstellungen

Die Rückstellungen umfassen im Wesentlichen sonstige Rückstellungen betreffend Zinsen aus Umsatzsteuer für Vorjahre, Aufwendungen für die Prüfung und Veröffentlichung von Jahresabschluss und Lagebericht sowie für die Erstellung der betrieblichen Steuererklärungen.

D. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten setzen sich im Wesentlichen zusammen aus Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern zur Finanzierung von Investitionen (20.023 T€;Vj. 18.420 T€) und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (3.625 T€;Vj. 3.817 T€).

Allgemeine Erläuterungen

Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht und können auf der Internetseite des NEV im Mitgliederbereich eingesehen werden. Der Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 wurden von der Condit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.



NEV Erneuerbare Energien GmbH

Auf einen Blick

Der NEV ist zu 54,22 Prozent unmittelbar an der NEV Erneuerbare Energien GmbH beteiligt.

Wesentliche Kennzahlen	2021	2020
zur Gewinn- und Verlustrechnung	T€	T€
Erträge und Erlöse	427	234
Jahresfehlbetrag	260	56
EBITDA	-16	-15
	31.12.2021	31.12.2020
zur Bilanz	T€	T€
Eigenkapital	3.730	4.230
Bilanzsumme	8.966	9.880
Anlagevermögen	8.880	9.780
Eigenkapitalquote	41,6%	42,8%

Die Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020
	€	€
1. Umsatzerlöse	4.077,22	4.065,77
2. sonstige betriebliche Erträge	51,24	0,00
3. Personalaufwand	-4.077,22	-4.065,77
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.667,16	-14.949,55
5. Erträge aus Beteiligungen	423.000,00	228.043,60
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	1.607,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-147.147,91	-158.422,92
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag (- = Ertrag)	0,00	-0,20
9. Ergebnis nach Steuern	260.236,17	56.278,33
10. Jahresüberschuss	260.236,17	56.278,33

Ausgewählte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2021

1. Umsatzerlös

Die Umsatzerlöse werden aus der Geschäftsführung der Onshore Bündelgesellschaft 2 GmbH erzielt.

3. Personalaufwand

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr, so wie im Vorjahr, einen Mitarbeiter beschäftigt.

5. Erträge aus Beteiligungen

Die Erträge aus Beteiligungen betreffen den Beteiligungsertrag an der Onshore Bündelgesellschaft 2 GmbH in Höhe von 423 T€ (Vorjahr 228 T€).



NEV Erneuerbare Energien GmbH

Die Bilanz	31.12.2021	31.12.2020
Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen	8.879.530,12	9.779.530,12
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	583,19	448,57
II. Guthaben bei Kreditinstituten	86.621,71	99.763,70
	87.204,90	100.212,27
	8.966.735,02	9.879.742,39

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Aktiva

A.I. Finanzanlagen

Gezeigt sind die Anteile an der Onshore Bündelgesellschaft 2 GmbH als Buchwerte zum 31.12.2021.

	31.12.2021	31.12.2020
Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	4.286.428,35	5.046.428,35
III. Verlustvortrag	-841.262,83	-897.541,16
IV. Jahresüberschuss	260.236,17	56.278,33
	3.730.401,69	4.230.165,52
B. Rückstellungen	8.250,00	8.250,00
C. Verbindlichkeiten		
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.227.483,33	5.641.241,67
2. sonstige Verbindlichkeiten	0,00	85,20
	8.966.135,02	9.879.742,39

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Passiva

A.III. Verlustvortrag

Bei Aufstellung der Bilanz unter Berücksichtigung der teilweisen Ergebnisverwendung wurde im Bilanzverlust ein Verlustvortrag von EUR 898 T€ einbezogen.

Allgemeine Erläuterungen

Anhang und Lagebericht werden veröffentlicht und können auf der Internetseite des NEV im Mitgliederbereich eingesehen werden. Der Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 wurden von der Condit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.



Onshore Bündelgesellschaft 2 GmbH

Auf einen Blick

Der NEV ist an der Onshore Bündelgesellschaft 2 GmbH nicht unmittelbar beteiligt. Durch die Beteiligungen an der NEV Erneuerbare Energien GmbH ist der NEV mittelbar an der Onshore Bündelgesellschaft 2 GmbH mit 27,11 Prozent beteiligt.

Wesentliche Kennzahlen	2021	2020
zur Gewinn- und Verlustrechnung	T€	T€
Erträge und Erlöse	743	1.072
Jahresüberschuss	718	1.047
EBITDA	-25	-25
	31.12.2021	31.12.2020
zur Bilanz	T€	T€
Eigenkapital	18.720	20.648
Bilanzsumme	18.727	20.654
Anlagevermögen	18.230	20.191
Eigenkapitalquote	100,0%	100,0%

Die Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020
	€	€
1. Sonstige betriebliche Erträge	2,12	0,13
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-25.166,11	-24.559,54
3. Erträge aus Beteiligungen	743.215,72	1.071.509,81
4. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-0,90	0,90
5. Ergebnis nach Steuern	718.050,83	1.046.951,30
6. Jahresüberschuss	718.050,83	1.046.951,30

Ausgewählte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2021

- 2. Sonstige betrieblichen Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultieren im Wesentlichen aus Verwaltungskostenbeiträgen sowie Kosten für die Gestellung der Geschäftsleitung sowie den Prüfungskosten (3 T€).
- 3. Erträge aus Beteiligungen**

Die Erträge aus Beteiligungen in Höhe von 743 T€ (Vj. 1.072 T€) resultieren aus einer Gewinnausschüttung der EnBW Onshore Portfolio GmbH, Stuttgart.



Onshore Bündelgesellschaft 2 GmbH

Die Bilanz	31.12.2021	31.12.2020
Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen	18.230.249,68	20.190.951,96
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	232.360,65	240.173,92
II. Guthaben bei Kreditinstituten	264.527,59	222.665,14
	496.888,24	462.839,06
	18.727.137,92	20.653.791,02

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Aktiva

A.I. Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen umfasst ausschließlich die Beteiligung an der EnBW Onshore Portfolio GmbH, Stuttgart (16,66 %). Gezeigt ist der Buchwert der Anteile per 31.12.2021.

	31.12.2021	31.12.2020
Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	30.000,00	30.000,00
II. Kapitalrücklage	17.972.305,54	19.571.354,24
III. Jahresüberschuss	718.050,83	1.046.951,30
	18.720.356,37	20.648.305,54
B. Rückstellungen	3.362,60	3.202,60
C. Verbindlichkeiten	3.418,95	2.282,88
	18.727.137,92	20.653.791,02

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Passiva

A.I. Eigenkapital

Das Stammkapital wird durch die NEV Erneuerbare Energien GmbH, Esslingen a.N. (50 %), und die Stadtwerke Karlsruhe GmbH, Karlsruhe (50 %), gehalten.

A.II. Kapitalrücklage

Der Rückgang der Kapitalrücklage um 1.599 T€ von 19.571 T€ auf 17.972 T€ resultiert aus den im Geschäftsjahr geleisteten Kapitalauskehrungen an die beiden Gesellschafter.

Allgemeine Erläuterungen

Anhang und Lagebericht werden veröffentlicht und können auf der Internetseite des NEV im Mitgliederbereich eingesehen werden. Der Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 wurden von der Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.



EnBW Onshore Portfolio GmbH

Auf einen Blick

Der NEV ist an der EnBW Onshore Portfolio GmbH nicht unmittelbar beteiligt. Durch die Beteiligung an der Onshore Bündelgesellschaft 2 GmbH ist der NEV mittelbar an der EnBW Onshore Portfolio GmbH mit 4,52 Prozent, durch die Beteiligung an der EnBW Energie Baden-Württemberg AG mittelbar mit weiteren 0,32 % beteiligt.

Wesentliche Kennzahlen	2021	2020
zur Gewinn- und Verlustrechnung	T€	T€
Erträge und Erlöse	18.997	20.309
Abschreibungen	-8.999	-8.998
Jahresüberschuss	2.898	3.343
EBITDA	12.803	14.214
	31.12.2021	31.12.2020
zur Bilanz	T€	T€
Eigenkapital	72.215	85.547
Bilanzsumme	75.839	90.083
Anlagevermögen	64.493	78.487
Eigenkapitalquote	95,2%	95,0%

Die Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020
	€	€
1. Umsatzerlöse	18.022.876,55	19.166.886,78
2. Sonstige betriebliche Erträge	973.658,36	1.141.916,91
3. Materialaufwand	-4.884.822,61	-5.019.680,34
4. Abschreibungen	-8.999.446,04	-8.997.519,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.308.373,26	-1.075.129,08
6. Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	3.803.893,00	5.216.475,27
7. Finanzergebnis	212.550,58	0,00
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.118.288,15	-1.872.463,67
9. Ergebnis nach Steuern	2.898.155,43	3.344.011,60
10. Sonstige Steuern	-425,15	-697,80
11. Jahresüberschuss	2.897.730,28	3.343.313,80
12. Gewinnvortrag	5.044.828,78	8.133.146,50
13. Ausschüttung an die Gesellschafter	-4.461.078,77	-6.431.631,52
14. Bilanzgewinn	3.481.480,29	5.044.828,78

Ausgewählte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2021

- 1. Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse umfassen ausschließlich Stromerlöse (18.023 T€; Vj. 19.167 T€). In den Umsatzerlösen sind 46 T€ (Vj. -4 T€) periodenfremde Effekte enthalten. Diese resultieren aus zu niedrig gebildeten Umsatzerlösabgrenzungen im Vorjahr.
- 2. Sonstige betriebliche Erträge**

Dieser Posten umfasst im Wesentlichen sonstige Erträge, die Erträge aus Abschattungsverlusten sowie Ersatzleistungen für Einspeisemanagement durch Netzbetreiber (787 T€; Vj. 986 T€) umfassen sowie Erträge aus konzerninternen Verrechnungen im Rahmen des Service- und Managementvertrags an die EOS (181 T€; Vj. 155 T€).
- 3. Materialaufwand**

Die Materialaufwendungen umfassen Aufwendungen für bezogene Leistungen (4.751 T€; Vj. 4.906 T€), im Wesentlichen die laufende Vergütung an die EOS im Rahmen des Service- und Managementvertrags (4.562 T€; Vj. 4.814 T€) sowie die Netznutzung Strom (61 T€; Vj. 54 T€) betreffend sowie Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (114 T€; Vj. 94 T€), im Wesentlichen Aufwendungen für den Eigenverbrauch Strom (133 T€; Vj. 112 T€). Die Kosten für den Eigenverbrauch an Strom sowie die Netznutzung Strom werden durch die EOS erstattet, da diese bereits im Abschlag des Service- und Managementvertrages enthalten sind.
- 5. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen Miet- und Pacht aufwendungen (1.018 T€), den Aufwand aus Prüfungs- und Beratungsleistungen (16 T€), Handelskammerbeiträge (25 T€) sowie übrige sonstige Aufwendungen (249 T€; Vj. 2 T€).



EnBW Onshore Portfolio GmbH

Die Bilanz	31.12.2021	31.12.2020
Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	533.170,00	602.631,00
II. Sachanlagen	44.208.610,94	53.123.789,94
III. Finanzanlagen	19.751.000,00	24.761.000,00
	64.492.780,94	78.487.420,94
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.838.896,32	4.985.222,17
II. Guthaben bei Kreditinstituten	7.506.974,68	6.610.777,71
	11.345.871,00	11.595.999,88
	75.838.651,94	90.083.420,82

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Aktiva
A. Anlagevermögen

Im Anlagevermögen sind per 31.12.2021 immaterielle Vermögensgegenstände mit einem Buchwert von 533 T€, Sachanlagen von 44.209 T€ und Finanzanlagen mit einem Buchwert von 19.751 T€ ausgewiesen. Die Finanzanlagen bestehen aus den Anteilen an verbundenen Unternehmen welche die EnBW Windpark Eisenach II GmbH betreffen. An der EnBW Windpark Eisenach II GmbH hält die EnBW Onshore Portfolio GmbH 100 Prozent der Anteile. Per 31. Dezember 2021 belief sich das Eigenkapital der EnBW Windpark Eisenach II GmbH auf 17.829 T€ und das Ergebnis auf 1.034 T€.

B.I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Unter diesem Posten sind Forderungen gegen verbundene Unternehmen (2.385 T€; Vj. 847 T€); Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (841 T€; Vj. 2.677 T€) sowie sonstige Vermögensgegenstände (613 T€; Vj. 1.462 T€) enthalten. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen im Wesentlichen Forderungen aus Erlösen der Direktvermarktung gegen die EnBW AG (2.300 T€; Vj. 253 T€), Forderungen aus den Abschattungsverlusten durch den Windpark Buchholz III (61 T€; Vj. 279 T€) sowie Forderungen gegen die EnBW Offshore Service GmbH, Klausdorf (EOS) (23 T€; Vj. 281 T€). Die sonstige Vermögensgegenstände betreffen ausschließlich Steuererstattungsansprüche in Höhe von 507 T€ (Vorjahr 1.462 T€), davon betreffen 442 T€ Ansprüche, die rechtlich erst nach dem Abschlussstichtag entstehen.

	31.12.2021	31.12.2020
Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	68.708.040,73	80.476.961,96
III. Bilanzgewinn	3.481.480,29	5.044.828,78
	72.214.521,02	85.546.790,74
B. Sonderposten	6.963,00	8.058,00
C. Rückstellungen	212.924,04	719.504,74
D. Verbindlichkeiten	114.627,20	21.900,01
E. Rechnungsabgrenzungsposten	308.574,69	177.543,40
F. Passive latente Steuern	2.981.041,99	3.609.623,93
	75.838.651,94	90.083.420,82

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Passiva
A. Eigenkapital

Das voll eingezahlte Stammkapital zum 31. Dezember 2021 beträgt 25 T€. Gesellschafter zum Bilanzstichtag sind zu 50,02 Prozent die EnBW Wind Onshore I GmbH und zu jeweils 16,66 Prozent die Onshore Bündelgesellschaften 1-2 sowie die OEW Energie-Beteiligungs GmbH. Die Kapitalrücklage wurde durch eine Kapitalrückgewähr an die Gesellschafter in Höhe von 11.769 T€ vermindert.

C. Rückstellungen

Die Rückstellungen beinhalten ausschließlich sonstige Rückstellungen (213 T€; Vj. 690 T€) welche im Wesentlichen Rückstellungen für ausstehende Pachtzahlungen (139 T€; Vj. 166 T€) sowie für ausstehende Rechnungen (58 T€; Vj. 508 T€).

E. Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten Ausgleichszahlungen für zukünftige Abschattungsverluste beim Windpark Alt Zeschdorf sowie Schwienau III.

Allgemeine Erläuterungen

Anhang und Lagebericht werden veröffentlicht und können auf der Internetseite des NEV im Mitgliederbereich eingesehen werden. Der Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 wurden von der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.



Solarpark Kenzingen

Auf einen Blick

Der NEV ist zu 65 Prozent unmittelbar an der Solarpark Kenzingen GmbH beteiligt.

Wesentliche Kennzahlen	2021	2020
zur Gewinn- und Verlustrechnung	T €	T €
Erträge und Erlöse	270	253
Abschreibungen	-151	-151
Jahresüberschuss	42	30
EBITDA	209	192
	31.12.2021	31.12.2020
zur Bilanz	T€	T€
Eigenkapital	2.431	2.562
Bilanzsumme	2.469	2.576
Anlagevermögen	2.196	2.346
Eigenkapitalquote	98,5%	99,4%

Die Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020
	€	€
1. Umsatzerlöse	267.180,00	238.028,78
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.787,90	14.658,45
3. Materialaufwand	-34.063,87	-35.349,92
4. Abschreibungen	-150.616,00	-150.616,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-27.020,62	-25.283,01
6. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-16.329,30	-11.609,46
7. Ergebnis nach Steuern	41.938,11	29.828,84
8. Jahresüberschuss	41.938,11	29.828,84

Ausgewählte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2021

- 1. Umsatzerlöse**

Bei den Umsatzerlösen handelt es sich um Erlöse aus Energielieferungen nach dem Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG).
- 2. Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren aus der Direktvermarktung aufgrund der Abregelung.
- 3. Materialaufwand**

Der Materialaufwand umfasst Aufwendungen für bezogene Leistungen (32 T€), welche die Betriebsführung und Netznutzung betreffen. Weiterhin Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren (2 T €), die den Eigenverbrauch Strom betreffen.
- 5. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen die Prüfungs- und Beratungskosten (11 T€) sowie übrige Aufwendungen (16 T€), die im Wesentlichen Pachtaufwendungen und Aufwendungen für Versicherungen beinhalten.



Solarpark Kenzingen

Die Bilanz	31.12.2021	31.12.2020
Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen	2.195.508,00	2.346.124,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16.740,92	21.069,86
II. Flüssige Mittel	256.770,81	209.199,62
	273.511,73	230.269,48
	2.469.019,73	2.576.393,48

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Aktiva

B.I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (17 T€; Vj. 5 T€), die größtenteils aus Stromlieferungen an die EnBW Energie Baden-Württemberg AG (15,7 T€; Vj. 2,6 T€) betreffen.

B.II. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel betreffen Guthaben bei einem Kreditinstitut.

	31.12.2021	31.12.2020
Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	2.363.995,15	2.507.277,31
IV. Jahresüberschuss	41.938,11	29.828,84
	2.430.933,26	2.562.106,15
B. Rückstellungen	26.512,82	14.130,50
C. Verbindlichkeiten	11.573,65	156,83
	2.469.019,73	2.576.393,48

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Passiva

A. Eigenkapital

Das voll eingezahlte Stammkapital zum 31. Dezember 2020 beträgt 25 T€. Gesellschafter der Gesellschaft sind der Neckar-Elektrizitätsverband (NEV) mit Sitz in Esslingen am Neckar (65 %), die Gemeinde Weissach (16,6 %), die EnBW Solar GmbH mit Sitz in Stuttgart (10 %), die Kenzingen Regenerativ GmbH & Co. KG mit Sitz in Ebringen (5 %) und die Stadt Ostfildern (3,4 %). Im Berichtsjahr wurden aus der Kapitalrücklage 143 T€ an die Gesellschafter ausgeschüttet.

B. Rückstellungen

Die Rückstellungen umfassen sonstige Rückstellungen (21 T€; Vj. 14 T€), Pachtaufwendungen und die Jahresabschlussprüfung betreffend, sowie Steuerrückstellungen (5 T€; Vj. 0,3 T€).

Allgemeine Erläuterungen

Anhang und Lagebericht werden veröffentlicht und können auf der Internetseite des NEV im Mitgliederbereich eingesehen werden. Der Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 wurden von der Condit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

SOLARPARK
BERGHÜLEN

Solarpark Berghülen GmbH

Auf einen Blick

Der NEV ist zu 44 Prozent unmittelbar an der Solarpark Berghülen GmbH beteiligt.

Wesentliche Kennzahlen	2021	2020
zur Gewinn- und Verlustrechnung	T €	T €
Erträge und Erlöse	247	234
Abschreibungen	-156	-156
Jahresüberschuss	24	16
EBITDA	191	179
	31.12.2021	31.12.2020
zur Bilanz	T€	T€
Eigenkapital	2.581	2.699
Bilanzsumme	2.601	2.715
Anlagevermögen	2.369	2.525
Eigenkapitalquote	99,2%	99,4%

Die Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020
	€	€
1. Umsatzerlöse	242.114,41	233.278,04
2. Sonstige betriebliche Erträge	4.592,53	1.178,64
3. Materialaufwand	-37.328,21	-37.091,18
4. Abschreibungen	-156.494,00	-156.495,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-18.693,68	-18.421,54
6. Finanzergebnis	0,00	-93,00
7. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-9.841,65	-6.564,15
8. Ergebnis nach Steuern	24.349,40	15.791,81
9. sonstige Steuern	19,32	0,00
10. Jahresüberschuss	24.368,72	15.791,81

Ausgewählte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2021

- 1. Umsatzerlöse**

Bei den Umsatzerlösen handelt es sich um Erlöse aus Energielieferungen nach dem Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG).
- 2. Sonstige betriebliche Erträge**

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen (4,6 T€; Vj. 1,2 T€) handelt es sich im Wesentlichen um Erträge aus der Direktvermarktung aufgrund bedarfsgerechter Abregelung.
- 3. Materialaufwand**

Der Materialaufwand umfasst Aufwendungen für bezogene Leistungen (34 T€), welche die Kosten für die Betriebsführung und Netznutzung betreffen sowie Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (3 T€), die den Eigenverbrauch Strom betreffen.
- 5. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen die Miet- und Pacht aufwendungen (7,7 T€), Prüfungs- und Beratungskosten (4,7 T€), Fremdleistungen für Verwaltung (2,5 T€), die Supportleistungen der EnBW Energie Baden-Württemberg AG enthalten sowie übrige Aufwendungen (4 T€). Letztere enthalten im Wesentlichen Versicherungsbeiträge in Höhe von 3 T€.

SOLARPARK
BERGHÜLEN

Solarpark Berghülen GmbH

Die Bilanz	31.12.2021	31.12. 2020
Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögenswerte	8.632,00	9.056,00
II. Sachanlagen	2.360.060,00	2.516.130,00
	2.368.692,00	2.525.186,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15.991,95	13.098,90
II. Flüssige Mittel	216.338,00	176.874,55
	232.329,95	189.973,45
C. Rechnungsabgrenzungsposten	460,00	0,00
	2.601.481,95	2.715.159,45

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Aktiva

B.I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände umfassen Forderungen gegen verbundene Unternehmen (10 T€) sowie sonstige Vermögensgegenstände (6 T€). In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind Forderungen aus Stromlieferungen enthalten. Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten Forderungen aus Steuererstattungsansprüchen.

B. II. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel betreffen Guthaben bei einem Kreditinstitut.

	31.12.2021	31.12.2020
Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	2.531.549,70	2.658.174,89
III. Jahresüberschuss	24.368,72	15.791,81
	2.580.918,42	2.698.966,70
B. Rückstellungen	14.329,08	12.442,21
C. Verbindlichkeiten	6.234,45	3.750,54
	2.601.481,95	2.715.159,45

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Passiva

A. Eigenkapital

Das voll eingezahlte Stammkapital zum 31. Dezember 2021 beträgt 25 T€. Gesellschafter der Gesellschaft sind die EnBW Solar GmbH mit Sitz in Stuttgart (51 %), der Neckar-Elektrizitätsverband (NEV) mit Sitz in Esslingen am Neckar (44 %) und die BürgerEnergiegenossenschaft Berghülen eG mit Sitz in Berghülen (5 %).

B. Rückstellungen

Die Rückstellungen betreffen sonstige Rückstellungen (13 T€) für die Jahresabschlussprüfung, Pacht und ausstehende Rechnungen, den Eigenverbrauch Strom und die Netznutzung betreffend, sowie Steuerrückstellungen (1,6 T€).

C. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten betreffen sonstige Verbindlichkeiten (6 T€) gegenüber dem Finanzamt resultierend aus der Umsatzsteuer.

Allgemeine Erläuterungen

Anhang und Lagebericht werden veröffentlicht und können auf der Internetseite des NEV im Mitgliederbereich eingesehen werden. Der Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 wurden von der Condit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.



EnBW Windpark Aalen-Waldhausen GmbH

Auf einen Blick

Der NEV ist zu 12 Prozent unmittelbar an der EnBW Windpark Aalen-Waldhausen GmbH beteiligt.

Wesentliche Kennzahlen	2021	2020
zur Gewinn- und Verlustrechnung	T€	T€
Erträge und Erlöse	3.292	2.923
Abschreibungen	-1.863	-1.863
Bilanzgewinn	348	134
EBITDA	2.384	2.072
	31.12.2021	31.12.2020
zur Bilanz	T€	T€
Eigenkapital	25.699	27.610
Bilanzsumme	26.012	27.764
Anlagevermögen	0	0
Eigenkapitalquote	98,8%	99,4%

Die Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020
	€	€
1. Umsatzerlöse	3.276.455,51	2.862.934,60
2. Sonstige betriebliche Erträge	15.715,61	59.647,06
3. Materialaufwand	-526.109,98	-527.541,73
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	-1.862.906,00	-1.862.908,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-382.504,88	-322.924,06
6. Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	520.650,26	209.207,87
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6.293,86	-5.900,34
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-166.602,78	-67.900,62
9. Jahresüberschuss	347.753,62	135.406,91
10. Verlustvortrag	0,00	-1.153,86
11. Bilanzgewinn	347.753,62	134.253,05

Ausgewählte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2021

- 1. Umsatzerlöse**

Bei den Umsatzerlösen handelt es sich um Erlöse aus Energielieferungen nach dem Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG).
- 2. Sonstige betriebliche Erträge**

Dieser Posten betrifft übrige sonstige Erträge (16 T€;Vj. 47 T€), die Erträge aus Schadensersatz betreffen.
- 3. Materialaufwand**

Die Materialaufwendungen umfassen Vergütungen im Rahmen des Service- und Managementvertrags (422 T€;Vj. 405 T€), Aufwendungen für den Eigenverbrauch Strom (31 T€;Vj. 25 T€), Rückbaurückstellungen (57 T€;Vj. 54 T€) sowie Aufwendungen für Netznutzung (12 T€).
- 5. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen Pacht aufwendungen (363 T€;Vj. 311 T€),Versicherungen (6 T€) sowie übrige sonstige Aufwendungen (14 T€).



EnBW Windpark Aalen-Waldhausen GmbH

Die Bilanz		31.12.2021	31.12.2020
Aktiva		€	€
A.	Anlagevermögen		
I.	Sachanlagen	23.411.278,00	25.274.184,00
B.	Umlaufvermögen		
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	807.537,44	328.014,99
II.	Flüssige Mittel	1.792.940,47	2.161.377,37
		2.600.477,91	2.489.392,36
		26.011.755,91	27.763.576,36

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Aktiva

B.I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände umfassen Forderungen gegen verbundene Unternehmen (644 T€; Vj. 53 T€), aus Lieferungen und Leistungen (116 T€, Vj. 228 T€), sowie sonstige Vermögensgegenstände (47 T€; Vj. 47 T€). Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen im Wesentlichen Forderungen aus Erlösen der Direktvermarktung gegen die EnBW AG. In den sonstigen Vermögensgegenständen sind Steuererstattungsansprüche enthalten.

		31.12.2021	31.12.2020
Passiva		€	€
A.	Eigenkapital		
I.	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II.	Kapitalrücklage	25.326.398,51	27.450.359,46
III.	Bilanzgewinn	347.753,62	134.253,05
		25.699.152,13	27.609.612,51
B.	Rückstellungen	312.603,78	120.197,18
C.	Verbindlichkeiten	0,00	33.766,67
		26.011.755,91	27.763.576,36

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Passiva

A. Eigenkapital

Das voll eingezahlte Stammkapital zum 31. Dezember 2021 beträgt 25 T€. Gesellschafter der Gesellschaft sind die EnBW Windkraftprojekte GmbH mit Sitz in Stuttgart (59 %), die Stadtwerke Esslingen am Neckar GmbH & Co.KG (25 %), der Neckar-Elektrizitätsverband (NEV) mit Sitz in Esslingen am Neckar (12 %), die Gemeinde Weissach (1,5 %), die Gemeinde Gemmrigheim (1 %), die Stadtwerke Kirchheim unter Teck (1 %) und die Gemeinde Pleidelsheim (0,5 %).

Die Kapitalrücklage wurde auf 25.326 T€ (Vorjahr 27.450 T€) reduziert, aufgrund der Rückzahlung der Kapitalrücklage an die Gesellschafter in Höhe von 2.124 T€.

B. Rückstellungen

Die Rückstellungen betreffen sonstige Rückstellungen für Stilllegung (164 T€; Vj. 105 T€) sowie Rückstellungen für ausstehende Rechnungen gegenüber der EnBW Offshore Service GmbH aus dem Service- und Managementvertrag (13 T€; Vj. 6 T€) und gegenüber der Erdgas Südwest GmbH aus der Abgrenzung Eigenverbrauch Strom und Netznutzung (7 T€; Vj. 0 T€). Ebenfalls wurde eine Rückstellung für Pachtaufwendungen (55 T€; Vj. 10 T€) gebildet. Weiterhin sind Steuerrückstellungen (73 T€; Vj. 0 €) berücksichtigt.

Allgemeine Erläuterungen

Der verkürzte Jahresabschluss nach den Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften ohne Lagebericht kann auf der Internetseite des NEV im Mitgliederbereich eingesehen werden und wird im Bundesanzeiger veröffentlicht.



EnBW Windpark Buchholz III GmbH

Auf einen Blick

Der NEV ist zu 24,95 Prozent unmittelbar an der EnBW Windpark Buchholz III GmbH beteiligt.

Wesentliche Kennzahlen	2021	2020
zur Gewinn- und Verlustrechnung	T€	T€
Erträge und Erlöse	2.712	2.526
Abschreibungen	-1.461	-1.461
Jahresüberschuss	249	99
EBITDA	1.828	1.616
	31.12.2021	31.12.2020
zur Bilanz	T€	T€
Eigenkapital	20.518	21.803
Bilanzsumme	20.967	22.425
Anlagevermögen	18.618	20.079
Eigenkapitalquote	97,9%	97,2%

Die Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020
	€	€
1. Umsatzerlöse	2.544.159,42	2.403.795,26
2. Sonstige betriebliche Erträge	167.745,72	121.856,32
3. Materialaufwand	-438.217,27	-445.147,17
4. Abschreibungen	-1.460.548,00	-1.460.548,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-445.797,89	-464.802,40
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	367.341,98	155.154,01
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.536,01	-812,49
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-116.527,12	-55.187,75
9. Jahresüberschuss	249.278,85	99.153,77
10. Verlustvortrag	0,00	-160,55
11. Bilanzgewinn	249.278,85	98.993,22

Ausgewählte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2021

- 1. Umsatzerlöse**

Bei den Umsatzerlösen handelt es sich um Erlöse aus Energielieferungen nach dem Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG).
- 2. Sonstige betriebliche Erträge**

Dieser Posten umfasst sonstige Erträge aus Ersatzleistungen für Einspeisemanagement durch den Netzbetreiber (150 T€; Vj. 122 T€) sowie periodenfremde Erträge aus Ersatzleistungen aus 2019 und 2020 für Einspeisemanagement durch den Netzbetreiber (18 T€; Vj. 0 €).
- 3. Materialaufwand**

Die Materialaufwendungen umfassen Vergütungen im Rahmen des Service- und Managementvertrags (360 T€; Vj. 376 T€), Rückbaurückstellungen (46 T€; Vj. 43 T€) sowie Aufwendungen für den Eigenverbrauch Strom (21 T€; Vj. 16 T€).
- 5. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen Kompensationen wegen Abschattungsverlusten an den Windpark Buchholz II (244 T€; Vj. 279 T€), Pachtaufwendungen (178 T€; Vj. 175 T€), Versicherungen (4 T€) und die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses (5,5 T€).



EnBW Windpark Buchholz III GmbH

Die Bilanz	31.12.2021	31.12.2020
Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen	18.618.356,00	20.078.904,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	649.864,68	509.491,92
II. Guthaben bei Kreditinstituten	1.684.192,80	1.815.015,45
	2.334.057,48	2.324.507,37
C. Rechnungsabgrenzungsposten	14.702,40	22.053,94
	20.967.115,88	22.425.465,31

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Aktiva

B.I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen betreffen Forderungen gegen verbundene Unternehmen, die Forderungen aus Erlösen der Direktvermarktung gegen die EnBW AG (422 T€; Vorjahr 68 T€) betreffen sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (227 T€; Vj. 441 T€).

	31.12.2021	31.12.2020
Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	30.000,00	30.000,00
II. Kapitalrücklage	20.238.422,65	21.674.429,43
III. Bilanzgewinn	249.278,85	98.993,22
	20.517.701,50	21.803.422,65
B. Rückstellungen	368.133,66	233.141,58
C. Verbindlichkeiten	81.280,72	388.901,08
	20.967.115,88	22.425.465,31

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Passiva

A. Eigenkapital

Das voll eingezahlte Stammkapital zum 31. Dezember 2021 beträgt 30 T€. Gesellschafter zum Bilanzstichtag sind die EnBW Wind Onshore I GmbH, Stuttgart (50,1%), die OEW Energie-Beteiligungs GmbH, Ravensburg (24,95%) und der Neckar-Elektrizitätsverband (NEV), Esslingen am Neckar (24,95%). Das Eigenkapital wurde auf 20.518 T€ (Vorjahr 21.803 T€) aufgrund der Ausschüttung aus der Kapitalrücklage (1.436 T€) sowie der Ausschüttung des Jahresüberschusses aus 2020 (99 T€) reduziert.

B. Rückstellungen

Die Rückstellungen betreffen sonstige Rückstellungen für Stilllegung (131 T€; Vj. 84 T€), für ausstehende Rechnungen gegenüber der EnBW Onshore Portfolio GmbH, Stuttgart (EOP) aus der Abschattung Buchholz I + II (61 T€ T€; Vj. 75 T€), der EnBW Offshore Service GmbH Klausdorf (EOS), aus dem Service- und Managementvertrag (43 T€; Vj. 16 T€) und der Rückstellung für Pächtaufwendungen (18 T€; Vj. 9 T€). Die Steuerrückstellungen betreffen im Wesentlichen die Körperschaftsteuer (54 T€) und die Gewerbesteuer (52 T€).

C. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (79 T€; Vj. 142 T€) und Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen (2 T€; Vj. 247 T€), den Betriebsführungsvertrag mit der EnBW Offshore Service GmbH betreffend, sowie

Allgemeine Erläuterungen

Der Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – wurde für das Geschäftsjahr 2021 nach den Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften von der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt. Der Jahresabschluss kann auf der Internetseite des NEV im Mitgliederbereich eingesehen werden.



Solarpark Speichersdorf Verwaltungsgesellschaft mbH, Esslingen

Auf einen Blick

Der NEV ist zu 60 Prozent unmittelbar an der Solarpark Speichersdorf Verwaltungsgesellschaft mbH beteiligt.

Wesentliche Kennzahlen	2021	2020
zur Gewinn- und Verlustrechnung	T €	T €
Erträge und Erlöse	4	5
Jahresüberschuss	1	1
EBITDA	1	1
	31.12.2021	31.12.2020
zur Bilanz	T€	T€
Eigenkapital	28	27
Bilanzsumme	31	29
Eigenkapitalquote	92,6%	92,8%

Die Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020
	€	€
1. Sonstige betriebliche Erträge	3.536,71	5.131,38
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.286,65	-3.881,38
3. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-197,28	-197,82
4. Ergebnis nach Steuern	1.052,78	1.052,18
5. Jahresüberschuss	1.052,78	1.052,18

Ausgewählte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2021

- 1. Sonstige betriebliche Erträge**

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen handelt es sich um den Auslagenersatz für die Geschäftsführertätigkeit und die Haftungsvergütung aus der Solarpark Speichersdorf GmbH & Co. KG (1 T€).
- 2. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Aufwendungen für die Jahresabschlusserstellung und -prüfung sowie für Beiträge und Gebühren.



Solarpark Speichersdorf Verwal- tungsgesellschaft mbH, Esslingen

Die Bilanz	31.12.2021	31.12. 2020
Aktiva	€	€
A. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.050,98	7.359,62
II. Guthaben bei Kreditinstituten	20.540,45	22.032,67
	30.591,43	29.392,29
	30.591,43	29.392,29

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Aktiva

A. Umlaufvermögen

Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen handelt es sich um Auslagenersatz und Haftungsvergütung gegenüber der Solarpark Speichersdorf GmbH & Co. KG für das abgelaufene Geschäftsjahr und Vorjahre.

	31.12.2021	31.12. 2020
Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	2.290,09	1.237,91
III. Jahresüberschuss	1.052,78	1.052,18
	28.342,87	27.290,09
B. Rückstellungen	1.995,10	1.797,82
C. Verbindlichkeiten	253,46	304,38
	30.591,43	29.392,29

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Passiva

A. Eigenkapital

Das voll eingezahlte Stammkapital zum 31. Dezember 2021 beträgt 25 T€.

Allgemeine Erläuterungen

Der Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 wurden von der Condit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt. Anhang und Lagebericht werden veröffentlicht und können auf der Internetseite des NEV im Mitgliederbereich eingesehen werden.



Solarpark Speichersdorf GmbH & Co. KG, Esslingen

Auf einen Blick

Der NEV ist zu 51 Prozent unmittelbar an der Solarpark Speichersdorf GmbH & Co. KG beteiligt.

Wesentliche Kennzahlen	2021	2020
zur Gewinn- und Verlustrechnung	T €	T €
Erträge und Erlöse	728	107
Abschreibungen	-385	-98
Belastung auf Kapitalkonten	-189	50
EBITDA	583	48
	31.12.2021	31.12.2020
zur Bilanz	T€	T€
Eigenkapital	7.452	7.607
Bilanzsumme	7.638	7.876
Anlagevermögen	7.058	7.443
Eigenkapitalquote	97,6%	96,6%

Die Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020
	€	€
1. Umsatzerlöse	725.726,53	107.274,46
2. sonstige betrieblichen Erträge	2.539,62	0,00
3. Materialaufwand	-76.353,08	-3.041,55
4. Abschreibungen	-385.000,00	-98.336,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-68.491,83	-56.271,05
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-9.128,00	0,00
7. Ergebnis nach Steuern	189.293,24	-50.374,14
8. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	189.293,24	-50.374,14
9. Gutschrift/Belastung auf Verlustsonderkonto der Kommanditisten	-95.059,75	50.374,14
10. Gutschrift auf Verbindlichkeitenkonto	-94.233,49	0,00
11. Bilanzgewinn	0,00	0,00

Ausgewählte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2021

- 1. Umsatzerlöse**

Unter den Umsatzerlösen werden überwiegend Erlöse aus der Stromerzeugung (Einspeisevergütung und Marktprämie) ausgewiesen.
- 4. Abschreibung**

Dieser Posten umfasst die planmäßigen Abschreibungen des Geschäftsjahres.
- 5. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Aufwendungen für Pachten und Energiekosten (38 T€; Vj. 15 €), Versicherungen und Beiträge (10 T€; Vj. 3 €), für Wartung und Reparaturen (1 T€; Vj. 15 €), Aufwendungen für kaufmännische Geschäftsbe-sorgung (8 T€; Vj. 7 €), Haftungsvergütung und Auslagenersatz für die Komplementärin (4 T€; Vj. 5 T€) und Prüfungskosten (7 T€; Vj. 10 T€) sowie übrige (1 T€; Vj. 1 T€).



Solarpark Speichersdorf GmbH & Co. KG, Esslingen

Die Bilanz	31.12.2021	31.12.2020
Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen	7.058.333,00	7.443.333,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	40.621,28	62.631,38
II. Flüssige Mittel	539.363,97	370.394,87
	579.985,25	433.026,25
	7.638.318,25	7.876.359,25

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Aktiva

A. Anlagevermögen

Die Sachanlagen betreffen technische Anlagen und Maschinen mit einem Buchwert per 31.12.2021 (Anschaffungs- und Herstellungskosten 7.700 T€, abzüglich der Abschreibung 256 T€).

B.I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen die Umsatzsteuerrückforderungen 2021.

	31.12.2021	31.12.2020
Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Kapitalanteile Kommanditisten	7.452.000,00	7.606.940,25
B. Rückstellungen	49.648,00	45.620,00
C. Verbindlichkeiten	136.670,25	223.799,00
	7.638.318,25	7.876.359,25

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Passiva

A. Eigenkapital

Die Komplementärin ist ohne Einlage an der Gesellschaft beteiligt. Die Kommanditisten sind mit festen Kapitalanteilen (2 T€; Vj. 1 T€) an der Gesellschaft beteiligt. Kommanditisten sind zum 31.12.2021 der Neckar-Energieverband (NEV), Esslingen am Neckar (51 %), die Stadtwerke Esslingen am Neckar (40 %), die Gemeinde Flein (3 %), die Gemeinde Pleidelsheim (3 %) und die Stadtwerke Kirchheim/Teck (3 %). Die Einlagen sind in voller Höhe einbezahlt. Der NEV hat im Berichtsjahr Anteile an die Gemeinde Flein (3 %), die Gemeinde Pleidelsheim (3 %) und die Stadtwerke Kirchheim/Teck (3 %) verkauft.

B. Rückstellungen

Die Rückstellungen betreffen im Wesentlichen für ausstehende Lieferantenrechnungen (35 T€; Vj. 35 €) und Verpflichtungen aus Jahresabschlussprüfung (5,5 T€; Vj. 11 T€).

C. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen sonstige Verbindlichkeiten, welche Umsatzsteuernachforderungen (25 T€; Vj. 210 T€) sowie übrige sonstige Verbindlichkeiten (6 T€; Vj. 6 T€) betreffen. Weitere Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter betreffen den Auslagenersatz und die Haftungsvergütungen aus Vorjahren für die geschäftsführende Komplementärin sowie die Verbindlichkeiten aus der Verwendung des Jahresüberschusses 2021.

Allgemeine Erläuterungen

Der Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 wurden von der Condit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt. Anhang und Lagebericht werden veröffentlicht und können auf der Internetseite des NEV im Mitgliederbereich eingesehen werden.



Solarpark Bonnhof-West

Verwaltungsgellschaft mbH

Auf einen Blick

Der NEV ist zu 100 Prozent unmittelbar an der Solarpark Bonnhof-West Verwaltungsgellschaft mbH beteiligt.

Wesentliche Kennzahlen	2021	2020
zur Gewinn- und Verlustrechnung	T €	T €
Erträge und Erlöse	4	4
Jahresüberschuss	0,4	0,4
EBITDA	0,5	0,5
	31.12.2021	31.12.2020
zur Bilanz	T€	T€
Eigenkapital	30	30
Bilanzsumme	35	33
Eigenkapitalquote	86,2%	89,7%

Die Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020
	€	€
1. sonstige betriebliche Erträge	4.089,43	4.396,68
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.589,43	-3.896,33
3. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-0,35
4. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-79,00	-78,00
5. Ergebnis nach Steuern	421,00	422,00
6. Jahresüberschuss	421,00	422,00

Ausgewählte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2021

- 1. Sonstige betriebliche Erträge**

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen handelt es sich um den Auslagenersatz und die Haftungsvergütung für die Geschäftsführertätigkeit.
- 2. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Aufwendungen für die Jahresabschlusserstellung und –prüfung, Rechts- und Beratungskosten, Nebenkosten des Geldverkehrs sowie Beiträge.



Solarpark Bonnhof-West

Verwaltungsgesellschaft mbH

Die Bilanz	31.12.2021	31.12. 2020
Aktiva	€	€
A. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	35.066,96	33.379,90
II. Guthaben bei Kreditinstituten	179,05	6,98
	35.246,01	33.386,88
	35.246,01	33.386,88

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Aktiva

A. Umlaufvermögen

Die Forderungen (35 T€;Vj. 33 T€) betreffen solche gegenüber verbundenen Unternehmen. Es handelt sich dabei um Auslagenersatz und Haftungsvergütung gegenüber der Solarpark Bonnhof-West GmbH & Co. KG aus mehreren Geschäftsjahren.

	31.12.2021	31.12. 2020
Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	4.944,63	4.522,63
III. Jahresüberschuss	421,00	422,00
	30.365,63	29.944,63
B. Rückstellungen	3.735,00	2.656,00
C. Verbindlichkeiten	1.145,38	786,25
	35.246,01	33.386,88

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Passiva

A. Eigenkapital

Das voll eingezahlte Stammkapital zum 31. Dezember 2021 beträgt 25 T€.

B. Rückstellungen

Diese Position umfasst Rückstellungen für Abschlusserstellung und -prüfung sowie Steuerrückstellungen.

Allgemeine Erläuterungen

Der Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 wurden von der Condit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt. Anhang und Lagebericht werden veröffentlicht und können auf der Internetseite des NEV im Mitgliederbereich eingesehen werden.



Solarpark Bonnhof-West GmbH & Co. KG

Auf einen Blick

Der NEV ist zu 100 Prozent unmittelbar an der Solarpark Bonnhof-West GmbH & Co. KG beteiligt.

Wesentliche Kennzahlen	2021	2020
zur Gewinn- und Verlustrechnung	T €	T €
Erträge und Erlöse	258	10
Abschreibungen	-206	-17
Bilanzgewinn	0	0
EBITDA	178	-19
	31.12.2021	31.12.2020
zur Bilanz	T€	T€
Eigenkapital	4.023	4.016
Bilanzsumme	4.103	4.714
Anlagevermögen	3.899	4.105
Eigenkapitalquote	98,1%	85,2%

Die Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020
	€	€
1. Umsatzerlöse	257.507,23	2.571,08
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	7.592,50
3. Materialaufwand	-5.682,05	-765,30
4. Abschreibungen	-206.114,00	-17.177,18
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-73.555,64	-28.269,39
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-112,11	0,00
7. Ergebnis nach Steuern	-27.956,57	-36.048,29
8. Jahresfehlbetrag	-27.956,57	-36.048,29
9. Belastung auf Kapitalkonten	27.956,57	36.048,29
10. Ergebnis nach Verwendungsbeurteilung/ Bilanzgewinn	0,00	0,00

Ausgewählte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2021

- 1. Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse umfassen die Vergütung aus der Stromerzeugung (Stromabnahmevertrag) (249 T€, Vj. 2,5 T€) sowie der veräußerten Herkunftsnachweise (8,6 T€; Vj. 32 €).
- 3. Materialaufwand**

Der Materialaufwand beinhaltet Bezugskosten für Fremdstrom (5,7 T€; Vj. 0,7 T€).
- 4. Abschreibung**

Dieser Posten umfasst die planmäßigen Abschreibungen des Geschäftsjahres.
- 5. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Aufwendungen für die technische Betriebsführung (38 T€; Vj. 0€), Abschlusserstellungs- und -prüfungskosten für zwei Jahre (10 T€; Vj. 11 T€), Grundstückspacht (17 T€; Vj. 4 €), Aufwendungen für Versicherungen, Beträge und Gebühren (4 T€; Vj. 0,6 T€), Rechts- und Beratungskosten (0,2 T€, Vj. 2 €), Negativzinsen (0,2 T€, Vj. 11 €) sowie Kostenersatz für die Solarpark Bonnhof-West Verwaltungsgesellschaft mbH (4 T€; Vj. 0€).



Solarpark Bonnhof-West GmbH & Co. KG

Die Bilanz	31.12.2021	31.12.2020
Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen	3.898.981,00	4.105.095,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.640,07	564.275,59
II. Flüssige Mittel	193.638,68	44.843,83
	204.278,75	609.119,42
	4.103.259,75	4.714.214,42

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Aktiva

A. Anlagevermögen

Die Sachanlagen betreffen technische Anlagen und Maschinen mit einem Buchwert per 31.12.2021 (Anschaffungs- und Herstellungskosten von 4.105 T€, abzüglich Abschreibungen 206 T€) von 3.899 T€.

B.I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (7 T€, Vj. 3 T€) sowie sonstige Vermögensgegenstände (4 T€, Vj. 561 T€), Steuererstattungsansprüche betreffend.

	31.12.2021	31.12.2020
Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Kapitalanteile der Kommanditisten	4.023.328,47	4.016.133,24
III. Bilanzgewinn	0,00	0,00
	4.023.328,47	4.016.133,24
B. Rückstellungen	12.600,00	12.100,00
C. Verbindlichkeiten	67.331,28	685.981,18
	4.103.259,75	4.714.214,42

Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz zum Stichtag 31.12.2021

Passiva

A. Eigenkapital

Die Komplementärin ist ohne Einlage an der Gesellschaft beteiligt. Die Kommanditistin ist mit festem Kapitalanteil (1 T€/Vj. 1 €) an der Gesellschaft beteiligt. Kommanditistin ist zum 31.12.2021 der Neckar-Elektrizitätsverband (NEV), Esslingen am Neckar (100 %). Die Einlage ist in voller Höhe einbezahlt.

B. Rückstellungen

Die Rückstellungen betreffen Verpflichtungen für die Abschlusserstellung- und -prüfung für zwei Jahre (12 T€).

C. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Stromlieferungen (2 T€), ein Gesellschafterdarlehen des NEV (30 T€) sowie die aufgelaufenen Verbindlichkeiten gegenüber der Solarpark Bonnhof-West Verwaltungsgesellschaft mbH i. H. v. 35 T€.

Allgemeine Erläuterungen

Der Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 wurden von der Condit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt. Anhang und Lagebericht werden veröffentlicht und können auf der Internetseite des NEV im Mitgliederbereich eingesehen werden.

Lageberichte 2021



NEV Beteiligungsgesellschaft mbH

Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und Verwalten von Beteiligungen an Energieversorgungsunternehmen zum Zwecke der Vertretung der kommunalen Interessen der Mitglieder des alleinigen Gesellschafters Neckar-Elektrizitätsverband (NEV), Esslingen am Neckar, im Hinblick auf eine sichere, preisgünstige, verbraucherfreundliche, effiziente und umweltfreundliche Versorgung der Allgemeinheit mit Elektrizität.

Wirtschaftliche Lage

Die Gesellschaft verwaltet hauptsächlich Aktien der Süwag Energie AG und der EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Dieser Aktienbestand hat sich im Jahr 2021 nicht verändert. Die Gesellschaft hält außerdem Wertpapiere (nationale und internationale Renten- und Geldmarktpapiere sowie Aktien, die maximal 30% des Portfolios ausmachen dürfen) im Wert von rd. 524 T€.

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2021 wurde ein Jahresergebnis in Höhe von rd. 1.060 T€ erzielt. Dieses wird, dem Ergebnisabführungsvertrag mit dem Neckar-Elektrizitätsverband gemäß, an diesen abgeführt.

Lage des Unternehmens

Vermögenslage

Die Eigenkapitalquote liegt zum Bilanzstichtag mit 85,7 % auf einem sehr hohen Niveau.

Ertragslage

Die Eigenkapitalrendite beträgt 3,66 %, die Erträge aus Beteiligungen würden einer solchen, bezogen auf das Eigenkapital zum Bilanzstichtag 31.12.2021, von 3,79 % entsprechen.

Finanzlage

Im Geschäftsjahr 2021 hat sich der Finanzmittelbestand, resultierend aus dem Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit, um 33 T€ von rd. 41 T€ zum 31.12.2020 auf rd. 74 T€ zum 31.12.2021 erhöht. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt dabei 819 T€,



der aus der Investitionstätigkeit -37 T€ und aus der Finanzierungstätigkeit -708 T€.

Prognosebericht

Die Gesellschaft unterhält keinen eigenen Geschäftsbetrieb, so dass die Ertragslage, vor der Ergebnisabführung, in den Folgejahren unverändert nahezu ausschließlich von den Dividenden der Beteiligungsgesellschaften abhängen wird. Für das Geschäftsjahr 2022 wird mit einem Ergebnis vor Ergebnisabführung in Höhe von rd. 940 T€ gerechnet.

Risikobericht

Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar: Risiken im weitesten Sinne ergeben sich ausschließlich aus Wertveränderungen der Beteiligungen an den beiden besagten Energieversorgungsunternehmen, sowie von den aus den Beteiligungen resultierenden Dividenden.

Ausblick

Wegen des Ergebnisabführungsvertrages mit dem Neckar-Energieverband (vormals: Neckar-Elektrizitätsverband) (NEV), Esslingen am Neckar, wird das Jahresergebnis zukünftig ausgeglichen sein.

Esslingen, den 20.05.2022

Mario Dürr
Geschäftsführer

Neckar Netze Bündelgesellschaft Verwaltungsgesellschaft mbH



Allgemeines und Unternehmensgegenstand

Die Verpflichtung zur Erstellung eines Lageberichts ergibt sich aus dem Gesellschaftsvertrag. Gegenstand des Unternehmens ist die Führung der Geschäfte sowie die persönliche Haftung für die Verbindlichkeiten der Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG und der Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG.

Gesamtwirtschaftliche Lage

Die Gesellschaft ist aus ihrer Komplementärstellung bei den oben genannten Gesellschaften indirekt im Wesentlichen von der Entwicklung des Erfolges aus der Verpachtung des Stromverteilernetzes der Neckar Netze GmbH & Co. KG abhängig.

Geschäftsverlauf

Das Ergebnis vor Ertragsteuern beträgt wie im Lagebericht des Vorjahres prognostiziert rd. 2,5 T€. Die Erträge enthalten den Aufwandsersatz und die Haftungsprämie von der Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG und der Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG.

Lage des Unternehmens

Vermögenslage

Die Eigenkapitalquote liegt zum Stichtag mit 90,0 % (Vorjahr: 89,9 %) auf einem sehr hohen Niveau.

Ertragslage

Die Eigenkapitalrendite beträgt 4,6 % (Vorjahr 4,8 %)

Finanzlage

Im Geschäftsjahr ergab sich ein Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von rd. 7 T€, so dass sich der Finanzmittelbestand von rd. 40 T€ auf rd. 33 T€ vermindert hat.

Gesamtaussage

Durch die Weiterbelastung der Aufwendungen für die Geschäftsführertätigkeiten an die Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG und die Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG. ist die Ertragslage insgesamt stabil.

Entwicklung, Ausblick, Prognosebericht

Die Gesellschaft unterhält keinen eigenen Geschäftsbetrieb, so dass die Ertragslage in den Folgejahren vorwiegend von der Verzinsung des Haftkapitals abhängen wird. Für die Jahre 2022 und 2023 wird mit einem Ergebnis in Höhe von weiterhin jeweils rd. 2,5 T€ vor Ertragsteuern, das heißt je Komplementärstellung 5 % bezogen auf das Haftkapital, gerechnet.

Risikobericht

Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar. Risiken ergeben sich ausschließlich aus der Komplementärstellung bei der Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG und der Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG.

Esslingen am Neckar, den 27. April 2022

Mario Dürr
Geschäftsführer

NEV Erneuerbare Energien GmbH



an Bankverbindlichkeiten getilgt.

Ertragslage

Die Eigenkapitalrendite ist weiterhin positiv (+ 7,0 %).

Finanzlage

Zum Jahresende besteht ein Guthaben bei Kreditinstituten von rd. 87 T€ (Vj. rd. 100 T€). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich durch Tilgung (410 T€) von rd. 5.641 T€ auf rd. 5.227 T€ verringert.

Gesamtaussage

Da die Beteiligungserträge an der Onshore Bündelgesellschaft 2 GmbH, Karlsruhe, höher waren als die Verwaltungsaufwendungen und Zinsen, die zur Finanzierung zu entrichten sind, ist für das Geschäftsjahr 2021 erneut ein Jahresüberschuss (260 T€, Vj. 56 T€) auszuweisen.

Entwicklung, Ausblick, Prognosebericht

Die Gesellschaft unterhält keinen eigenen Geschäftsbetrieb, so dass die Ertragslage in den Folgejahren weiterhin von den ihr zustehenden Beteiligungserträgen abhängig sein wird. Für die Jahre 2022 und 2023 wird mit Beteiligungserträgen in Höhe von 504 T€ und 370 T€ gerechnet. Neben den Beteiligungserträgen werden Kapitalrückführungen (Auszahlungen aus den Kapitalrücklagen) für die Jahre 2022 und 2023 i. H. v. 1.035 T€ und 1.036 T€ erwartet.

Risikobericht

Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar. Risiken ergeben sich im Wesentlichen aus deutlich geringeren als den geplanten oder gar fehlenden Beteiligungserträgen und/oder Kapitalrückführungen.

Esslingen am Neckar, den 09. Februar 2022

Mario Dürr
Geschäftsführer

Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an Unternehmen, die Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien halten und betreiben.

Wirtschaftliche Lage

Die Gesellschaft wird wegen ihrer unmittelbaren Beteiligung an der Onshore Bündelgesellschaft 2 GmbH, Karlsruhe, und die damit verbundene mittelbare Beteiligung an dem EnBW Onshore Portfolio GmbH, Stuttgart, von deren künftigem Erfolg geprägt sein.

Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft konnte im Geschäftsjahr 2021, wie schon in den Vorjahren, Beteiligungserträge (423 T€, Vj. 228 T€) ausweisen. Anzumerken ist, dass die Onshore Bündelgesellschaft 2 GmbH, Karlsruhe, im Berichtsjahr nicht ihren vollständigen Jahresüberschuss 2020 an ihre Gesellschafter ausgeschüttet hat, sondern 201 T€ auf neue Rechnung vorgetragen wurden. Der Jahresüberschuss beträgt 260 T€ (Vorjahr 56 T€)..

Lage des Unternehmens

Vermögenslage

Die Eigenkapitalquote liegt zum Stichtag bei 41,6 % (Vj. 42,8 %). Die Beteiligung beansprucht 99,0 % (der Bilanzsumme. Im Berichtsjahr wurden von der Onshore Bündelgesellschaft 2 GmbH, Karlsruhe, 900 T€ an die Gesellschaft zurückbezahlt. Von diesen 900 T€ wurden 760 T€ an die Gesellschafter zurückgeführt (Kapitalrückführungen) und – wie in den Vorjahren – 410 T€

Solarpark Kenzingen GmbH

Grundlagen des Unternehmens

Die Gesellschaft wurde durch notarielle Beurkundung des Gesellschaftsvertrags am 29. April 2014 zunächst als EnBW Omega Vierundsechzigste Verwaltungsgesellschaft GmbH errichtet. Gesellschafterin war die EnBW Energie Baden-Württemberg AG (EnBW AG). Die Gesellschafterversammlung am 14. November 2016 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Die Gesellschaft firmiert seither als Solarpark Kenzingen GmbH. Gesellschafterin war zu diesem Zeitpunkt die EnBW Solar GmbH. Der ursprüngliche Zweck wurde ebenfalls geändert. Zweck des Unternehmens ist nunmehr die Errichtung und das Betreiben von Solaranlagen sowie die Vermarktung von Energie aus diesen Anlagen. Die Geschäftsführer der Gesellschaft sind zum 31.12.2021 Mario Dürr und Thorsten Koch.

Die aktuellen Beteiligungen sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Firma und Sitz der Gesellschafter	Gesellschaftsanteile
Neckar-Elektrizitätsverband (NEV), Esslingen	65 %
Gemeinde Weissach	16,6 %
EnBW Solar GmbH, Stuttgart	10 %
Kenzingen Regenerativ GmbH & Co KG, Ebringen	5 %
Stadt Ostfildern	3,4 %

Die Gesellschafter sind entsprechend dem Anteil ihrer jeweiligen Stammeinlage am Kapital, Vermögen, Gewinn und Verlust der Gesellschaft beteiligt.

Gesetzliche Rahmenbedingungen

Der Ausbau der erneuerbaren Energien ist eine zentrale Säule der Energiewende. Sie soll unsere Stromversorgung klima- und umweltverträglicher und uns unabhängiger von knapper werdenden, fossilen Brennstoffen machen. Gleichzeitig soll sie bezahlbar und verlässlich bleiben. Grundlage für die Erneuerbaren Energien Zubauten in den Technologien Onshore, Offshore und PV stellt aktuell das EEG 2021 dar, das am 17. Dezember 2020 im



Bundestag beschlossen wurde. Dieses Gesetz gilt für alle neuen Anlagen in den Segmenten Onshore und PV, die ab dem 01.01.2021 in Betrieb genommen werden. Für Wind Offshore wurden spezifische Regelungen im Wind-auf-See-Gesetz getroffen.

- Im EEG 2021 wurden folgende Zubauziele definiert:
- Onshore: ein Zubaupfad auf 71 GW installierte Leistung bis 2030 wurde definiert
 - PV: ein Zubau auf 100 GW in 2030 wurde definiert
 - Offshore: Zubau auf 20 GW bis 2030 (detaillierte Regelungen sind im Wind-auf-See-Gesetz geregelt)

Der Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung sieht zudem eine angestrebte weitere Erhöhung der Zubauziele vor.

Marktumfeld

Stromproduktion aus Erneuerbaren Energien in 2021: Erneuerbare Energien werden in 2021 ca. 42,4 % des Bruttostromverbrauchs in Deutschland decken. Bis Jahresende 2021 wird – über alle Erneuerbaren Technologien - eine Stromproduktion von bis zu 238 Mrd. kWh aus Erneuerbaren prognostiziert, davon 92 Mrd. kWh aus Wind Onshore, 51,2 Mrd. kWh aus Photovoltaik (über alle PV-Größenklassen) und 25,3 Mrd. kWh aus Wind Offshore.

Ausschreibungen:
In Kalenderjahr 2021 wurden – gemäß EEG 2017 –

Ausschreibungen für alle Erneuerbare Energien-Technologien (mit Ausnahme Wasserkraft) vorgenommen. Die Zuschläge für 2021 wurden von der Bundesnetzagentur veröffentlicht.

Ertragslage

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr ein positives Ergebnis nach Steuern in Höhe von 41,9 T€ erzielt. Ursächlich hierfür waren insbesondere die Umsatzerlöse aus EEG- und Marktvergütung in Höhe von 267,2 T€ für die im Geschäftsjahr erzeugte, vergütungsfähige Energiemenge von 2.787 MWh. Des Weiteren wurde das Jahresergebnis durch Abschreibungen der Sachanlagen (150,6 T€), Materialaufwand (34,1 T€) und sonstige betriebliche Aufwendungen (27 T€) geprägt.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme in Höhe von 2.469 T€ war auf der Aktivseite maßgeblich durch die im Sachanlagevermögen enthaltenen technischen Anlagen und Maschinen in Höhe von 2.173,7 T€ geprägt. Die Passivseite wird im Wesentlichen durch das Eigenkapital bestimmt. Dieses setzt sich aus den Positionen Stammkapital (25 T€), Kapitalrücklage (2.364 T€) und dem Jahresüberschuss in Höhe von 41,9 T€ zusammen.

Finanzlage

Die Gesellschaft finanziert sich im Wesentlichen durch die monatlichen EEG-Einspeisevergütungen des Netzbetreibers.

Gesamtbeurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse

Insgesamt entsprachen der Geschäftsverlauf und das Jahresergebnis den Erwartungen. Die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Gesellschaft ist geordnet.

Risikobericht

Der Schwerpunkt der internen Risiken liegt bei den technischen Anlagen. Betriebsstörungen bzw. ungeplante Nichtverfügbarkeiten dieser Anlagen können die Ertragslage der Gesellschaft negativ beeinflussen. Ge-

zielte Maßnahmen im Hinblick auf ein hohes Sicherheitsniveau, risikoorientierte Instandhaltung sowie systematische Schulungen und Qualifizierungen von Mitarbeitern werden durch die technische Betriebsführung ergriffen, um diesen Risiken gegenzusteuern. Allgemein besteht das Risiko von Ertragsschwankungen aufgrund der natürlich gegebenen Sonneneinstrahlungsverhältnisse. Bestandsgefährdende Risiken oder Risiken mit wesentlichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage bestehen derzeit nicht.

Prognosebericht

Aus einer installierten Leistung von ca. 2,6 MW ist eine Stromerzeugungsmenge in Höhe von rd. 3,0 GWh zu erwarten. Dies hat bei einer gesetzlich vorgegebenen Einspeisevergütung in Höhe von 8,49 ct/kWh einen jährlichen Umsatz in Höhe von ca. 250 T€ zur Folge. Insgesamt erwartet die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 ein positives Ergebnis vor Steuern in Höhe von ca. 37 T€.

Esslingen, 22. Februar 2022

Thorsten Koch und Mario Dürr
Geschäftsführer
Solarpark Kenzingen GmbH

Solarpark Bonnhof-West Verwaltungsgesellschaft mbH



Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Komplementärfunktion in der Solarpark Bonnhof-West GmbH & Co. KG.

Gesamtwirtschaftliche Lage

Die Gesellschaft ist aus ihrer Komplementärstellung bei der Solarpark Bonnhof-West GmbH & Co. KG indirekt von der Entwicklung der Stromerzeugung und der im Stromabnahmevertrag garantierten Vergütung abhängig.

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2021 konnte ein Jahresüberschuss von 421,00 € erwirtschaftet werden. Die Erträge enthalten im Wesentlichen den Aufwendungsersatz und die Haftungsprämie von der Solarpark Bonnhof-West GmbH & Co. KG. Die Aufwendungen betreffen hauptsächlich Steuerberatungs- und Prüfungskosten.

Lage des Unternehmens

Vermögenslage

Die Eigenkapitalquote beträgt zum Stichtag 31.12.2021 rd. 86,2 % (Vorjahresstichtag 89,7 %).

Ertragslage

Die Eigenkapitalrendite (nach Steuern) beträgt, bezogen auf das gesamte Eigenkapital zum Ende des Geschäftsjahres, 1,4% (Vorjahr 1,4 %).

Finanzlage

Die Gesellschaft finanziert sich aus dem Aufwendungsersatz und der Haftungsprämie von der Solarpark Bonnhof-West GmbH & Co. KG.

Prognosebericht

Die Gesellschaft unterhält keinen eigenen Geschäftsbetrieb, sodass die Ertragslage im Folgejahr vorwiegend von der Entwicklung des Zinsniveaus abhängen wird. Für die Jahre 2022 und 2023 rechnen wir mit einem Ergebnis in Höhe des Geschäftsjahres.

Risikobericht

Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar. Risiken ergeben sich ausschließlich aus der Komplementärstellung bei der Solarpark Bonnhof-West GmbH & Co. KG.

Esslingen am Neckar, den 19. Mai 2022

Mario Dürr
Geschäftsführer

Solarpark Bonnhof-West GmbH & Co. KG



Grundlagen des Unternehmens

Die Gesellschaft wurde am 24.02.2021 in Bonnhof-West GmbH & Co. KG (zuvor Climagy Sonnenstrom GmbH & Co. KG) umbenannt. Zweck des Unternehmens ist das Betreiben von Solaranlagen sowie die Vermarktung von Energie aus diesen Anlagen. Aktuell hält der Neckar-Energieverband (NEV) Esslingen 100 % der Gesellschaftsanteile. Am 30.11.2021 wurden Kaufverträge über Kommanditanteile mit der Stadt Bad Wimpfen (10 %), der Gemeinde Weissach (10 %) und der Bürgerstiftung Neckarwestheim (6 %) mit wirtschaftlicher Wirkung ab 01.01.2022 unterzeichnet. Die Eintragung der Kommanditbeteiligungen im Handelsregister erfolgte am 13.02.2022.

Rahmenbedingungen

Die wirtschaftliche Basis des Solarparks Bonnhof-West stellt ein PPA-Vertrag über eine Dauer von 16 Jahren mit der RWE-Supply & Trading GmbH dar.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Ertragslage

Die Gesellschaft hat im zweiten operativen Geschäftsjahr ein Ergebnis nach Steuern von – 28 T€ erzielt. Ursächlich hierfür war die unterdurchschnittliche Sonneneinstrahlung (86 % des Gutachtenwerts).

Vermögenslage

Die Bilanzsumme zum 31.12.2021 ist im Aktiva durch tech-

nischen Anlagen und Maschinen (3.899 T€) sowie Guthaben bei Kreditinstituten (194 T€) geprägt. Die Passivseite wird im Wesentlichen durch das Eigenkapital (Rücklagen 4.050 T€; Verluste 28 T€; Haftkapital 1 T€) bestimmt.

Finanzlage

Die Gesellschaft finanziert sich im Wesentlichen durch die monatlichen Einspeisevergütungen nach dem PPA.

Gesamtbeurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse

Insgesamt entsprachen der Geschäftsverlauf und das Jahresergebnis den Erwartungen. Die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Gesellschaft ist geordnet.

Risikobericht

Der Schwerpunkt der Risiken liegt bei den technischen Anlagen. Betriebsstörungen bzw. ungeplante Nicht-Verfügbarkeiten dieser Anlagen können die Ertragslage der Gesellschaft negativ beeinflussen. Die technische Betriebsführung übernimmt die Belectric GmbH. Diese verfügt über jahrelange Erfahrung in der technischen Betriebsführung von Solarparks. Allgemein besteht das Risiko von Ertragsschwankungen aufgrund der natürlich gegebenen Sonneneinstrahlungsverhältnisse. Bestandsgefährdende Risiken oder Risiken mit wesentlichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage bestehen derzeit nicht.

Prognosebericht

Aus einer installierten Leistung von ca. 5,83 MW ist eine Stromerzeugungsmenge in Höhe von rd. 6.650 MWh nach IBB-Ertragsgutachten vom 19.02.2020 zu erwarten. Dies hat einen jährlichen Umsatz von ca. 290 T€ zur Folge. Insgesamt erwartet die Gesellschaft für die Geschäftsjahre 2022 und 2023 ein positives Ergebnis vor Steuern in Höhe von jeweils 2 T€.

Esslingen, den 19. Mai 2022

Mario Dürr, Geschäftsführer

Solarpark Speichersdorf Verwaltungsgesellschaft mbH



Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Komplementärfunktion in der Solarpark Speichersdorf GmbH & Co. KG.

Gesamtwirtschaftliche Lage

Die Gesellschaft ist aus ihrer Komplementärstellung bei der Solarpark Speichersdorf GmbH & Co. KG indirekt von der Entwicklung der Stromerzeugung und der Strombörsenpreise abhängig.

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2021 konnte ein Jahresüberschuss von 1.052,78 € erwirtschaftet werden. Die Erträge enthalten im Wesentlichen den Aufwendungsersatz und die Haftungsprämie von der Solarpark Speichersdorf GmbH & Co. KG. Die Aufwendungen betreffen hauptsächlich Steuerberatungs- und Prüfungskosten.

Lage des Unternehmens

Vermögenslage

Die Eigenkapitalquote beträgt 92,6 % (Vorjahresstichtag 92,8 %).

Ertragslage

Die Eigenkapitalrendite beträgt 3,7 % (Vorjahr 3,9 %).

Finanzlage

Die Gesellschaft finanziert sich aus dem Aufwendungsersatz und der Haftungsprämie von der Solarpark Speichersdorf GmbH & Co. KG. Dadurch hat sich der Finanzmittelbestand von T€ 22 auf T€ 21 verringert.

Prognosebericht

Die Gesellschaft unterhält keinen eigenen Geschäftsbetrieb, sodass die Ertragslage im Folgejahr wiederum von Aufwendersatz und Haftungsprämie abhängen wird. Für die Jahre 2022 und 2023 rechnen wir mit jeweils einem Ergebnis in Höhe des Vorjahres.

Risikobericht

Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar. Risiken ergeben sich ausschließlich aus der Komplementärstellung bei der Solarpark Speichersdorf GmbH & Co. KG.

Esslingen am Neckar, den 20. Mai 2022

Mario Dürr, Marco Petzold

Solarpark Speichersdorf GmbH & Co. KG



Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist im Rahmen der Erfüllung des öffentlichen Zwecks die Errichtung und das Betreiben von Solarenergieanlagen, die Vermarktung von Energie aus diesen Solarenergieanlagen sowie die Gewährung von Beteiligungsmöglichkeiten.

Marktumfeld

Die Stromproduktion aus Erneuerbaren Energien deckt laut dem Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft im Jahr 2021 gut 42 % des Bruttostromverbrauchs in Deutschland. Der Anteil der Erneuerbaren liegt damit 2021 niedriger als im Vorjahr (2020: 46 %). Maßgeblich zum Rückgang beigetragen haben die Witterungsverhältnisse. Während die Stromerzeugung aus Solarenergie um fast fünf Prozent zugenommen hat, war insbesondere das erste Halbjahr deutlich windärmer als das Vorjahr. Bis Jahresende 2021 wird eine Stromproduktion von 238 Mrd. kWh (2020: 250 Mrd. kWh) aus Erneuerbaren Energien prognostiziert, davon 92 Mrd. kWh aus Wind Onshore, 51 Mrd. kWh aus Photovoltaik (über alle PV-Größenklassen) und 25 Mrd. kWh aus Wind Offshore.

Geschäftsverlauf

Das Jahr 2021 war das erste vollständige Produktionsjahr des Solarparks. Insbesondere die gestiegenen Bör-

senstrompreise haben über die Direktvermarktung zu einem signifikanten Ergebnisanstieg geführt. Die Stromerzeugung lag 2021 bei 9.384 MWh (2020: 4.668 MWh).

Lage des Unternehmens

Die Bilanzsumme zum Stichtag 31.12.2021 in Höhe von 7.638 TEUR (Vorjahresstichtag 7.876 TEUR) ist auf der Aktivseite maßgeblich durch die im Sachanlagevermögen enthaltenen technischen Anlagen und Maschinen in Höhe von 7.058 TEUR (Vorjahresstichtag 7.443 TEUR) geprägt. Die Passivseite wird im Wesentlichen durch das Eigenkapital in Höhe von 7.452 TEUR (Vorjahresstichtag 7.607 TEUR) bestimmt.

Ertragslage

Die Gesellschaft hat das Geschäftsjahr mit einem Ergebnis in Höhe von 189 TEUR (Vorjahr -50 TEUR) abgeschlossen. Ursächlich hierfür waren insbesondere die stark gestiegenen Umsatzerlöse aus der Stromeinspeisung in Höhe von 726 TEUR (Vorjahr 107 TEUR) in Folge der deutlich höheren Vergütung aus der Direktvermarktung. Das Jahresergebnis wurde durch Abschreibungen der Sachanlagen (385 TEUR, Vorjahr 98 TEUR), sonstige betriebliche Aufwendungen (69 TEUR, Vorjahr 56 TEUR) und Materialaufwand (76 TEUR, Vorjahr 3 TEUR) geprägt.

Finanzlage

Die Gesellschaft finanziert sich im Wesentlichen durch die monatlichen EEG-Einspeisevergütungen des Netzbetreibers und durch die Direktvermarktung.

Prognosebericht

Aus einer installierten Leistung von rund 9,2 MW ist eine Stromerzeugungsmenge von jährlich ca. 10,2 GWh zu erwarten. Dies hat bei den zugrundeliegenden EEG-Vergütungen in Höhe von 4,5 ct/kWh und 7,0 ct/kWh

—>

einen jährlichen Umsatz in Höhe von rund 534 TEUR zur Folge. Insgesamt erwartet die Gesellschaft für die Geschäftsjahre 2022 und 2023 ein positives Ergebnis vor Steuern in Höhe von jeweils ca. 7 TEUR. Sollten die derzeit hohen Börsenstrompreise weiterhin anhalten, wird das Ergebnis vor Steuern positiv beeinflusst.

Risikobericht

Der Schwerpunkt der internen Risiken liegt bei den technischen Anlagen. Betriebsstörungen der Photovoltaikanlagen und insbesondere der Wechselrichter können die Ertragslage der Gesellschaft negativ beeinflussen. Gezielte Maßnahmen im Hinblick auf ein hohes Sicherheitsniveau, fortlaufende Überwachung sowie Wartung und Instandhaltung werden durch die technische Betriebsführung ergriffen, um diesen Risiken gegenzusteuern.

Aufgrund der natürlich gegebenen Sonneneinstrahlung besteht das Risiko von Ertragsschwankungen. Chancen bestehen vor allem in höheren Börsenstrompreisen, die über der EEG-Vergütung liegen und von denen der Solarpark mittels Direktvermarktung partizipieren kann. Bestandsgefährdende Risiken oder Risiken mit wesentlichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage bestehen derzeit nicht.

Esslingen am Neckar, den 20. Mai 2022

Mario Dürr, Marco Petzold

Ausschüttungen des NEV 2011-2021

Ausschüttungen des NEV an seine Mitgliedskommunen (nach Steuern)

2011	1.352.300,97 €
2012	599.226,67 €
2013	1.231.828,43 €
2014	811.289,59 €
2016	978.071,41 €
2017	596.802,85 €
2018	579.114,31 €
2019	801.090,95 €
2020	836.489,06 €
2021*	1.025.251,50 €

2015 erfolgte keine Ausschüttung aufgrund eines handelsrechtlichen Jahresverlusts.
* 2021 vorbehaltlich der Gremienzustimmung.

Impressum

Herausgeber

Neckar-Energieverband
Mettinger Straße 123
73728 Esslingen
Telefon: 0711.23725-0
Telefax: 0711.23725-99
www.nev-bw.de

Redaktion

Mario Dürr, Christoph Laug
www.nev-bw.de
Gestaltung
Barbara Bijok
Druck
Offizin Scheufele, Stuttgart

Fotonachweise

Claudia Fy (S. 3, 4-5, 7, 10-11, 14, 112, 115)
NEV (S. 2, 7, 113, 116, 118, 119, 120, 121)
Seite 6: LRA Heilbronn (Norbert Heuser),
Landkreis Ludwigsburg (Dietmar Allgaier),
Staatsanzeiger (Christof Bolay),
Stadt Göppingen (Alex Maier), Stadt
Backnang (Maximilian Friedrich), Stadt
Esslingen (Matthias Klopfer), Gemeinde
Korb (Jochen Müller)
AdobeStock: ©peterschreiber.media (S. 14)
©focus finder (S. 114) ©v.poth (S. 123)



Rückblick. Einblick. Durchblick.



Neckar-Energieverband
Mettinger Straße 123
73728 Esslingen
Telefon: 0711.23725-0
Telefax: 0711.23725-99
www.nev-bw.de